

# ZFZ FORTBILDUNG 2021

Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart  
Eine Einrichtung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg Körperschaft des öffentlichen Rechts





Prof. Dr. Johannes Einwag



PD Dr. Yvonne Wagner

# Weichenstellung(en) ...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

im vergangenen Jahr wurden Sie an dieser Stelle bereits unter dem Titel Tempora mutantur auf tiefer gehende Änderungen in den Fortbildungsangeboten des ZFZ eingestimmt. Die Covid-19-Pandemie hat den vom ZFZ eingeschlagenen Kurs mehr als nur bestätigt und die Umsetzung unserer Ideen weiter beschleunigt!

**Neu in 2021:** Das Angebot von Online-Fortbildungen wird weiter ausgebaut. Geplant sind über 40 neue Online-Seminare, die stets auf [zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de) aktualisiert angeboten werden.

**Neu in 2021:** Neue Fortbildungsformate bei den Curricula für Zahnärztinnen und Zahnärzte: Die neu strukturierten Curricula Implantologie und Parodontologie umfassen Präsenzmodule und zeitgemäße Online-Lernphasen. Der Schwerpunkt der Präsenztermine, welche im ZFZ stattfinden, liegt auf dem Erlernen praktischer Fertigkeiten in modernen Kurs- und Phantomräumen.

**Neu in 2021:** Der Online-Campus: In zeit- und ortsunabhängigen Online-Lernphasen stehen auf dem ZFZ-Online-Campus anschauliche Materialien (wie z. B. Videos, Selbstlernkurse und Skripte) zum Erwerben und Vertiefen der theoretischen Kenntnisse zur Verfügung, sodass die Kursteilnehmer selbst entscheiden können, welche Kursinhalte sie wann, wo und wie lernen möchten.

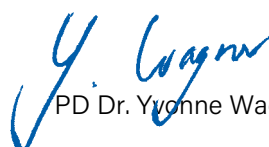
**Neu in 2021:** Ebenfalls ein grundlegend neuer Kursaufbau findet sich ab 2021 bei der Aufstiegsfortbildung zur ZMV. Der Kurs umfasst ebenfalls Präsenzmodule und zeitgemäße Online-Fortbildungen.

Die Präsenzzeiten in Stuttgart werden somit bei allen neuen Kurskonzepten noch stärker auf die notwendigen praktischen Kursinhalte reduziert. Ein Win-Win-Modell für alle Beteiligten!  
Und zu guter Letzt:

**Neu in 2021:** Ein Chefwechsel! PD Dr. Yvonne Wagner beginnt zum 1. Januar 2021 ihre Tätigkeit als neue Direktorin des ZFZ.

Wir freuen uns beide! Der eine auf einen erfüllten Ruhestand zum 1. April 2021, die andere auf eine spannende Herausforderung und erfolgreiche Zukunft im ZFZ!

  
Prof. Dr. Johannes Einweg

  
PD Dr. Yvonne Wagner

# INHALT

## STRUKTURIERTE FORTBILDUNGEN (Curricula)

# 06

- 07** Ästhetische Zahnheilkunde
- 09** Endodontie
- 11** Geriatrische Zahnheilkunde
- 12** Implantologie
- 14** Kinderzahnheilkunde
- 16** Parodontologie
- 18** Qualitätsmanagement – Lust oder Frust?  
Unser „Kochbuch“ für Ihre Praxis!
- 19** Zahnärztliche Chirurgie

## AUFSTIEGS- FORTBILDUNGEN (Kurse nach der Fortbildungsordnung)

# 22

- 23** Gruppen- und Individualprophylaxe
- 25** Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien
- 27** Hilfestellung bei der kieferorthopädischen Behandlung
- 28** Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen
- 29** Kombinationskurs Standard
- 31** Kombinationskurs Online
- 33** Praxisverwaltung
- 34** Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (ZMV)
- 38** Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP)
- 42** Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP) Online
- 45** Dentalhygieniker/in Professional (DH-Professional)
- 47** Dentale/r Fachwirt/in

## TAGESKURSE

48

- 49** Hygienekurse
- 51** Röntgenkurse
- 52** Tageskurse und Online-Fortbildungen

## WISSENSWERTES

54

- 55** Informationen über das ZFZ Stuttgart
- 57** Fördermöglichkeiten für Teilnehmer an Kursen der Aufstiegsfortbildung
- 58** Allgemeine Geschäftsbedingungen
- 59** Richtlinien für das Ausweisen von Tätigkeitsschwerpunkten
- 60** Fortbildungsmöglichkeiten in Baden-Württemberg für ZFA und ZAH
- 61** Kursanmeldeformular

# LEGENDE

-  Fortbildungspunkte
-  Veranstaltungsort
-  Referent
-  Datum
-  Uhrzeit
-  Webinar
-  Kursgebühr
-  Infos zum Kurs

# STRUKTURIERTE FORTBILDUNGEN

Curricula



# Ästhetische Zahnheilkunde

169



## MODUL 1

Grundlagen der ästhetischen Zahnheilkunde und dentaler Fotokurs

- Dentale Ästhetik: Analyse und Grundregeln
- Farbbestimmung: Verlässliches Vorgehen
- Teamarbeit: Effektive Kooperation mit dem Zahntechniker zur Erzielung des ästhetischen Optimums
- Fallplanung aus zahnärztlicher und zahntechnischer Sicht
- Visualisierung des Behandlungsziels mittels „Prototypen“, Mock-up, Wax-up
- Dentale Fotografie
- Praktische Übungen

## MODUL 2

Direkte ästhetische Frontzahnrestaurationen m. Kompositen

- Geeignete Kompositsysteme
- Präparationsanforderungen
- Natürliche Farb- und Lichteffekte durch Schichtung mit Kompositmassen verschiedener Transluzenz/Opazität
- Perfekte Gestaltung der Kontur
- Altersentsprechender Zahnaufbau
- Individuelle Charakterisierungen mit Mal- und Effektfarben
- Schonende Ausarbeitung/Politur: Erhalt der Kontur und Anpassung der Oberflächentextur
- Meistern komplexer Herausforderungen: Farb-, Form-, Stellungskorrekturen, Diastemata, Zahnverlängerungen, schwarze interdentale Dreiecke, direkte Veneers
- Praktische Übungen

## MODUL 3

Direkte Komposite i. Seitenzahnbereich inkl. Restauration wurzelbehandelter Zähne

- Seitenzahnkomposite:
  - Präparation und Kavitätendesign
  - Unterfüllung: ja/nein?
  - Tipps und Tricks zur Approximal-Kontaktgestaltung
  - Matrizensysteme und Modellierinstrumente
  - Schichttechniken für einen guten Randschluss
  - Naturgetreue Modellation der okklusalen Anatomie
  - Ausarbeiten/Polieren leicht gemacht
  - Vermeidung postoperativer Beschwerden
  - Praktische Übungen
- Restauration wurzelbehandelter Zähne
  - Biomechanik endodontisch versorgter Zähne
  - Wann benötige ich einen Wurzelstift und wann kann ich darauf verzichten?
  - Übersicht Wurzelstiftsysteme
  - Adhäsive Stiftbefestigung
  - Troubleshooting



ZFZ Stuttgart



Modul 1

Prof. Dr. J. Manhart, München  
H. Schenk, München  
D. Baumann, Ludwigsburg

Modul 2 bis 4

Prof. Dr. J. Manhart, München

Modul 5

H. Dieterich, Winnenden

Modul 6

Dr. P. Weishaupt, München

PD Dr. S. Hägewald, Berlin

Modul 7

Prof. Dr. H.-Ch. Lauer, Frankfurt a. M.

Dr. P. Weigl, Frankfurt a. M.

Modul 8

Prof. Dr. N. Watted, Jatt, Israel

Dr. M.L. Bittner, Stuttgart

Modul 9

Dr. P. Weishaupt, München

Prof. Dr. J. Manhart, München



Modul 1: 15.01. – 16.01.2021

Modul 2: 05.02. – 06.02.2021

Modul 3: 05.03. – 06.03.2021

Modul 4: 16.04. – 17.04.2021

Modul 5: 21.05. – 22.05.2021

Modul 6: 18.06. – 19.06.2021

Modul 7: 10.09. – 11.09.2021

Modul 8: 17.09. – 18.09.2021

Modul 9: 17.12. – 18.12.2021

Kursnr.: 21300



Module 1–9:

Freitag 14:00–20:00 Uhr,

Samstag 09:00–17:00 Uhr



5.200 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang

2-Ratenzahlung möglich (je 2.600 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang und

bis zum 30.06.2021)



0711 22 716-683

[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Ästhetische Zahnheilkunde

## MODUL 4

Vollkeramische Restaurationen vom Veneer bis zur Seitenzahnbrücke

- Übersicht vollkeram. Restaurationssysteme
- Biomechanische und biomimetische Aspekte
- Inlays, Onlays, Teilkronen, Table tops, Kronen, Veneers
- Präparationsrichtlinien und -formen
- Diagnostische Schablone
- Adhäsive Befestigung
- Wann kann ich zementieren, wann muss ich kleben?
- Vom Einzelveneer zum kompletten „Smile Make-over“
- Nachsorge- und Reparaturmöglichkeiten
- Praktische Übungen

## MODUL 5

Ästhetische und funktionelle Vorbehandlung mit Provisorien

- Einteilung in verschiedene provisorische Versorgungsmöglichkeiten
- Chair-side Provisorien, Herstellung direkter Provisorien, laborgefertigte Provisorien
- Herstellung indirekter Behandlungsrestaurationen (BR)
- Techniken, Materialien
- Provisorien als Planungshilfe
- Visualisierung der Planung am Modell/am Patienten vor und nach der Präparation
- Mock-up-Techniken direkt und indirekt
- Veneerprovisorien
- Einschleifen und diagnostisches Aufwachsen als Vorbereitung, für die Provisorienherstellung und zur Planung eines problembezogenen funktionellen und ästhetischen Okklusions- und Präparationskonzepts
- Umsetzung der Behandlungsrestaurationen in die definitive Versorgung
- Weichgewebsmanagement
- Provisorien in der Implantologie
- KFO präprothetisch

## MODUL 6

Parodontologie (rote Ästhetik)

- Anatomie des Parodonts
- Mukogingivalchirurgie
  - Ätiologie und Klassifikation von Rezessionen
  - Therapievarianten zur Wurzeldeckung
- Perioprothetik
  - Chirurgische Kronenverlängerung
  - Resektive Verfahren
  - Augmentation der parodontalen Hart- und Weichgewebe von prothetischer Versorgung
  - Versorgung der Alveole und Erhalt der Papille nach Exzision
- Praktische Übungen zur Rezessionsdeckung und zur Augmentation

## MODUL 7

Ästhetik in der abnehmbaren Prothetik/Implantatprothetik

- Definition „orofaziale Ästhetik“
- Ästhetik bei festsitzendem Zahnersatz
- Ästhetische Limitation b. festsitzendem Zahnersatz
- Indikation für herausnehmbaren konventionellen/ implantatgestützten Zahnersatz
- Einfluss der Vertikalen auf die orofaziale Ästhetik
- Zahntechnische Herstellung von „roter“ und „weißer Ästhetik“
- Veränderung der Physiognomie durch die Prothesengestaltung
- Fallbeispiele
- Nachsorge

## MODUL 8

Kieferchirurgie/Plastische Chirurgie

- Grundlagen der interdisziplinären Planung der Dysgnathiechirurgie
- Kieferorthopädische Vorbehandlung
- Chirurgische Planung
- Durchführung der Eingriffe am Oberkiefer und am Unterkiefer
- Ästhetische Auswirkungen der kieferorthopädischen Behandlung
- Ästhetische Auswirkungen des Umstellungseingriffs
- Langzeitergebnisse – Stabilität der Operationsergebnisses und der Neuokklusion

## MODUL 9

Bleichen von Zähnen

Fallplanung

- Systematische Therapieplanung
- Analyse von Misserfolgen
- Fallvorstellung durch Teilnehmer

Kollegiales Fachgespräch

### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.



# Endodontie

157



## MODUL 1

### Diagnostik/Trepanation

- Einführung
- Histologie der Pulpa
- Diagnostik
- Allgemeinmedizin
- Vitalerhaltung
- Behandlungsplanung (Endo vs. Implantat)
- Anatomie der Wurzelkanäle, Kofferdam
- Trepanation, Zugangskavität
- Sehhilfen (OP-Mikroskop)

## MODUL 2

### Manuelle Wurzelkanalaufbereitung/Desinfektion

- Notfallendo
- Bestimmung Arbeitslänge
- Arbeitsplatz; Endobox; Sterilisation
- Manuelle Wurzelkanalaufbereitung
- Spülung
- Medizinische Einlagen
- Temporärer Verschluss, praktische Übungen

## MODUL 3

### Maschinelle Wurzelkanalpräparation

- Konventionelle maschinelle Systeme
- NiTi-Systeme
- Kriterien zu Bewertung von NiTi-Instrumenten
- Neuartige NiTi-Systeme (Reciproc, SAF, u. a.)
- Übungen mit mehreren unterschiedlichen NiTi-Systemen
- Instrumentenfrakturen: Ursachen und Management

## MODUL 4

### Wurzelkanalfüllung

- Kalttechniken (inkl. Resilion)
- Warmtechniken
- Tipps zur Abrechnung aus der Praxis
- Patency-Konzept
- Management von Überfüllungen
- Postendodontische Schmerzen
- Praktische Übungen



ZFZ Stuttgart



### Modul 1

Prof. Dr. E. Schäfer, Münster  
Prof. Dr. S. Bürklein, Münster

### Modul 2

Prof. Dr. E. Schäfer, Münster

### Modul 3

Prof. Dr. M. Hülsmann, Göttingen

### Modul 4

Dr. T. Rödiger, Göttingen

### Modul 5

Prof. Dr. J. Schirrmeister, Freiburg  
Dr. Dr. F. E. Sanner, Frankfurt a. M.

### Modul 6

Dr. C. Berthold, Vancouver, Kanada  
Prof. Dr. G. Krastl, Würzburg  
Dr. M. Amato, Basel

### Modul 7

Prof. Dr. E. Schäfer, Münster  
Prof. Dr. Dr. H. J. Staehle,  
Heidelberg



Modul 1: 05.02. – 06.02.2021

Modul 2: 05.03. – 06.03.2021

Modul 3: 23.04. – 24.04.2021

Modul 4: 11.06. – 12.06.2021

Modul 5: 01.10. – 02.10.2021

Modul 6: 12.11. – 13.11.2021

Modul 7: 10.12. – 11.12.2021

Kursnr.: 21700



### Module 1–6:

Freitag 14:00–20:00 Uhr,

Samstag 09:00–16:00 Uhr

### Modul 7:

Freitag 14:00–18:00 Uhr,

Samstag 09:00–16:00 Uhr



5.200 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang

2-Ratenzahlung möglich (je 2.600 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang und  
bis zum 30.06.2021)



0711 22 716-683

[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Endodontie

## MODUL 5

### Revisionen/Endochirurgie

- Orthograde Revision
  - Silberstifte
  - Entfernung von Stiftaufbauten
  - Prognose
  - Revision
  - Endochirurgie (WSR, Amputation, Hemisektion, Prämolarisierung)
  - Erfolgsquoten
  - Materialien
  - OP-Mikroskop
- Praktische Übungen

## MODUL 6

### Traumatologie/postendodontische Versorgung

- Dentale Traumatologie
  - Stiftsysteme
  - Wurzelfrakturen
  - Prothetische Wertigkeit endodontisch behandelter Zähne
  - Bleichen
- Praktische Übungen

## MODUL 7

### Milchzahnendodontie

- Pulpaerkrankungen im Milchgebiss
- Endodontische Behandlungen im Milchgebiss
- Kompromissbehandlung
- Nicht abgeschlossenes Wurzelwachstum

### Kollegiales Fachgespräch

### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

# Geriatrische Zahnheilkunde

38



## MODUL 1

### Vorstellung

- Teilnehmer und AKABe BW

### Geriatrie

- Gebrechlichkeit und Demenz

### Barrierefreiheit

- Infrastruktur & Transport

### Kons

- Wurzelkaries

## MODUL 2

### Barrierefreiheit

- Abrechnung von A bis Z
- Juristische Aspekte

### Tumoren

- Diagnostik und Nachsorge

### Chirurgie

- Diabetes/Blutgerinnung/BP

## MODUL 3

### Pflege

- Demenz und Pflegealltag
- Schluckstörungen und Transfer

### Zahn-, Mund- und Zahnersatzpflege

- Tipps und Tricks

### Prothetik

- Konstruktionsprinzipien

## MODUL 4

### Fallvorstellung: Alterszahnheilkunde

- Ein Praxiskonzept

### Barrierefreiheit

- Infrastruktur und Checklisten

### Behindertenzahnheilkunde

- Ein Praxiskonzept

### Oralbiologie

- Veränderungen im Alter

## MODUL 5

### Barrierefreiheit

- Schulungsmittel

### Praxisalltag 1

- Fälle
- Kooperationsverträge

## MODUL 6

### Kollegiales Fachgespräch

### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.



ZFZ Stuttgart



### Modul 1

Dr. E. Ludwig, Ulm  
Dr. S. Ege, Stuttgart  
Prof. Dr. J. Einwag, Stuttgart

### Modul 2

Dr. E. Ludwig, Ulm  
Dr. Dr. T. Thein, Karlsruhe

### Modul 3

D. Heldmaier, Friedrichshafen  
M. Brugger, Friedrichshafen  
Dr. E. Ludwig, Ulm  
Dr. M. Dirheimer, Ulm

### Modul 4

Dr. E. Ludwig, Ulm  
ZA T. Wenz, Pforzheim  
Dr. G. Elsässer, Kernen-Stetten  
Prof. Dr. W. Götz, Bonn  
**Modul 5 und 6**  
Dr. E. Ludwig, Ulm



Modul 1: 22.09.2021

Modul 2: 13.10.2021

Modul 3: 27.10.2021

Modul 4: 03.11.2021

Modul 5: 10.11.2021

Modul 6: 08.12.2021

Kursnr.: 21200



Module 1–6:

Mittwoch 13:00–19:00 Uhr



2.000 Euro

ZA/ZÄ

1.000 Euro

ZAH/ZFA/ZMP/DH



0711 22 716-683

[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:  
[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Implantologie

131



## NEUES KURSKONZEPT AB 2021

Das neu strukturierte Curriculum Implantologie umfasst Präsenzmodule und innovative Online-Lernphasen. Der Schwerpunkt der Präsenztermine, welche im ZFZ stattfinden, liegt auf dem Erlernen praktischer Fertigkeiten in modernen Kurs- und Phantomräumen. In den zeit- und ortsunabhängigen Online-Lernphasen stehen Ihnen auf unserem Online-Campus anschauliche Materialien zum Erwerben und Vertiefen der theoretischen Kenntnisse zur Verfügung, sodass Sie selbst entscheiden können, welche Kursinhalte Sie wann, wo und wie lernen möchten. Die Präsenzzeit in Stuttgart wird für Sie insgesamt deutlich reduziert.

## MODULBESCHREIBUNG

### Präsenzmodule

#### MODUL 1

##### Grundlagen der Implantologie

- Vorstellung des Konzepts und des Online-Campus
- Allgemeine Einführung
- Übersicht Implantatsysteme
- Patientenauswahl

#### MODUL 2

##### Vorbehandlung (Parodontologie) - Implantatplanung:

- Implantation mit konventioneller Schablone
- Implantatplanung / Fallplanung
- Kunststoffkiefer: Frasco

#### MODUL 3

##### Extraktion

- Entscheidung zur Sofortimplantation
- Alveolenmanagement
- verzögerte Implantation / lateraler Aufbau

#### MODUL 4

##### Implantatprothetik: festsitzend

- Implantation 3D Schablone(Kunststoffkiefer)
- festsitzende Prothetik: Abformung, Provisorium, Emergenzprofil, Abutmentformen, Randgestaltung, Gerüstgestaltung: verschraubt / zementiert



ZFZ Stuttgart



##### Modul 1:

Dr. A.-R. Ketabi, M.Sc., Stuttgart

##### Modul 2:

Dr. A.-R. Ketabi, M.Sc., Stuttgart

##### Modul 3:

Dr. A.-R. Ketabi, M.Sc., Stuttgart

Dr. Dr. S. Ketabi, Stuttgart

##### Modul 4:

Dr. A.-R. Ketabi, M.Sc., Stuttgart

Dr. Dr. S. Ketabi, Stuttgart

##### Modul 5:

Dr. D. Heering, Stuttgart

##### Modul 6:

Dr. D. Heering, Stuttgart

##### Modul 7:

Dr. S. Rieger, M.Sc., Reutlingen

Dr. P. Müller-Eberspächer, M.Sc., Stuttgart

##### Modul 8:

Dr. A. Meschenmoser, Stuttgart

Dr. M. L. Bittner, Stuttgart

##### Modul 9:

Prof. Dr. H.-Ch. Lauer, Frankfurt

##### Modul 10:

Prof. Dr. H.-Ch. Lauer, Frankfurt

Dr. A.-R. Ketabi, M.Sc., Stuttgart



##### Modul 1+2:

12.03. – 13.03.2021

##### Modul 3+4:

25.06. – 26.06.2021

##### Modul 5+6:

23.07. – 24.07.2021

##### Modul 7+8:

17.09. – 18.09.2021

##### Modul 9+10:

03.12. – 04.12.2021

Kursnr.: 21400



##### Module 1-10:

Freitag 14:00-20:00 Uhr,

Samstag 09:00-17:00 Uhr



##### 5.200 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang

2-Ratenzahlung möglich (je 2.600 Euro  
10 Tage nach Rechnungseingang und  
bis zum 30.06.2021)

Materialkosten (Implantat-Unterkiefer)  
ca. 225 Euro



0711 22 716-683

[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:  
[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Implantologie

## MODUL 5

### Übergang Rot-Weiß-Ästhetik

- Bindegewebs transplantation (BGT)
- Freies Schleimhauttransplantat (FST)
- Rollappen
- Freilegungstechniken und Zugang zum Knochen
- Periostschlitzung
- periimplantäre Fallstricke vermeiden

## MODUL 6

### Strategien der Patientenversorgung

- Fallbesprechungen
- Leitlinien
- zahnloser Kiefer
- Freiendsituation
- Schatlücken im Ober- und Unterkiefer

## MODUL 7

### Periimplantitis

- Diagnostik und Behandlung periimplantärer Entzündungen
- Deckung freiliegender Implantatbereiche: Hart- /Weichgewebe

## MODUL 8

### Umfangreiche Augmentationen

- Sinuslift
- Bone-Splitt
- umfangreiche laterale Augmentation

## MODUL 9

### Implantatprothetik: herausnehmbar

- Stege, Tele, Locator, bedingt abnehmbar

## MODUL 10

### Kollegiales Abschlussgespräch

### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

## ONLINE-LERNPHASEN

In den Online-Lernphasen wird ein Großteil der theoretischen Kenntnisse erworben, wiederholt und vertieft.

Auf unserem ZFZ Online-Campus haben Sie Zugriff auf Ihren persönlichen Lernbereich. Dort finden Sie anschauliches Lernmaterial wie z. B. Videos, Selbstlernkurse und Skripte.

Es besteht die Möglichkeit, an zahlreichen interaktiven Live-Online-Seminaren teilzunehmen. Mittels Live-Chat können Fragen geklärt werden. Die Aufzeichnungen dieser Online-Fortbildungen finden Sie ebenfalls in Ihrem Lernbereich.

So können die theoretischen Themen zu beliebiger Zeit, je nach individuellem Vorwissen in gewünschter Tiefe, ortsunabhängig erlernt und wiederholt werden.

Für diesen Teil benötigen Sie PC, Notebook oder Tablet mit Internetverbindung und Lautsprecher bzw. Headset. Einen Technik-Check für die Online-Seminare können Sie auf unserer Website vorab durchführen.

# Kinderzahnheilkunde

157



## MODUL 1

### Prävention I

- Epidemiologie der Karies, Parodontopathien, Anomalien und Fehlstellungen
- Besonderheiten der Befunderhebung
- Ökosystem Mundhöhle: Physiologie u. Pathologie
- Kariesätiologie: aktueller Kenntnisstand
- Grundlagen risikoorientierter Präventionskonzepte
- Praktische Übungen

## MODUL 2

### Prävention II

- Professionelle u. häusliche Prophylaxe
- Inhalte, strukturelle u. personelle Voraussetzungen
- Organisatorische Durchführung
- Ernährungslenkung, Mundhygiene, Fluoride
- Chemoprävention (Chlorhexidin, Xylit ...)
- Remineralisation, Fissurenversiegelung (Fallvorstellungen/praktische Übungen)

## MODUL 3

### Grundlagen der Kinderzahnheilkunde

#### Psychologie I

- Das Kind als Patient
- Rahmenbedingungen
- Kontaktaufbau
- Grundwerte
- Umgang mit Eltern

#### Psychologie II

- Das Kind als Patient
- Entwicklungspsychologische Aspekte: Normalität; Störungen
- Das unkooperative Kind: Ursachen, Diagnostik
- Interventionsmöglichkeiten: z. B. Angstabbau mit prakt. Übungen, Hypnosetechniken

## MODUL 4

### Karietherapie im Milch- u. Wechselgebiss I

- Traumatologie
- Endodontie im Milch- und Wechselgebiss
- Kronenversorgung im Milch- und Wechselgebiss (Frasaco-, Zirkonia-, Stahlkronen)
- Praktische Übungen
- Kinderprothesen/Lückenhalter
- Fälle



ZFZ Stuttgart



#### Modul 1

Prof. Dr. J. Einwag, Stuttgart

#### Modul 2

Prof. Dr. J. Einwag, Stuttgart

PD Dr. Y. Wagner, Stuttgart

#### Modul 3 und 6

Dr. C. Goho, USA

#### Modul 4

Dr. A. Hirsch, Sindelfingen

S. Gronwald, Stuttgart

#### Modul 5

Prof. Dr. C. Splieth, Greifswald

#### Modul 7

Prof. Dr. F. J. Kretz, Stuttgart

Prof. Dr. P. Cichon, Borken

#### Modul 8

Dr. A. Hirsch, Sindelfingen

S. Gronwald, Stuttgart



Modul 1: 26.02. – 27.02.2021

Modul 2: 12.03. – 13.03.2021

Modul 3: 16.04. – 17.04.2021

Modul 4: 07.05. – 08.05.2021

Modul 5: 18.06. – 19.06.2021

Modul 6: 23.07. – 24.07.2021

Modul 7: 08.10. – 09.10.2021

Modul 8: 12.11. – 13.11.2021

Kursnr.: 21500



#### Module 1–8:

Freitag 14:00–20:00 Uhr,

Samstag 09:00–17:00 Uhr



4.800 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang

2-Ratenzahlung möglich (je 2.400 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang und

bis zum 30.06.2021)



0711 22 716-683

kurs@zfz-stuttgart.de

Einfach online anmelden:

zfz-stuttgart.de

# Kinderzahnheilkunde

## MODUL 5

### Kariestherapie im Milch- u. Wechselgebiss II

- Morphologische Besonderheiten der Milchzähne/der bleibenden Zähne im Wechselgebiss
- Besonderheiten des Kariesverlaufs
- Präparationsformen/Hilfsmittel zur Füllungstherapie
- Füllungstherapie (inkl. Werkstoffe)
- Schmerzausschaltung mit Lokalanästhesie, Lachgassedierung
- Fallvorstellungen/praktische Übungen

## MODUL 6

### Praktische KFO für den Kinderzahnarzt

- Überblick Zahndurchbruch
- Praktische Richtlinien: Beobachten, selbst behandeln oder überweisen
- Platz und Durchbruch: Was ein OPG wirklich sagt
- Eruption Guidance: Disking und Extraktionen
- Space Maintenance: praktische Platzhalter – was wirkt, was wirkt nicht
- Praktische Kreuzbiss-Therapie für den Allgemein-/Kinderzahnarzt
- Habits: Diagnose, Behandlung, Apparate für den Kinderzahnarzt
- Patienten- (und Eltern) Behandlung bei der KFO-Therapie: die Psychologie
- Wie überweist man einen komplizierten KFO-Patienten: Die richtige Methode

## MODUL 7

### Pädiatrie

- Pädiatrische Aspekte der Kinderzahnheilkunde

### Parodontologie

- Ätiologie und Pathogenese parodontaler Erkrankungen im Kindesalter; spezifische Formen (Gingivitis, Präpubertäre und juvenile Parodontitis, Rezessionen, Hyperplasien)

### Interdisziplinäre Zusammenarbeit (z. B. Behindertenbehandlung)

- Gingivoparodontale Manifestationen systemischer Erkrankungen
- Pädiater/Logopäde/Kieferorthopäde/Jugendzahnarzt/Internist/Neurologe/Anästhesist ...

## MODUL 8

- Praxisorganisation
- Strukturelle Voraussetzungen: Lage der Praxis, Räumlichkeiten, Einrichtungsgegenstände, Personal, Abrechnung.

### Kollegiales Fachgespräch

## BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

# Parodontologie

115



## NEUES KURSKONZEPT AB 2021

Das neu strukturierte Curriculum Parodontologie umfasst Präsenzmodule und innovative Online-Lernphasen. Der Schwerpunkt der Präsenztermine, welche im ZFZ stattfinden, liegt auf dem Erlernen praktischer Fertigkeiten in modernen Kurs- und Phantomräumen. In den zeit- und ortsunabhängigen Online-Lernphasen stehen Ihnen auf unserem Online-Campus anschauliche Materialien zum Erwerben und Vertiefen der theoretischen Kenntnisse zur Verfügung, sodass Sie selbst entscheiden können, welche Kursinhalte Sie wann, wo und wie lernen möchten. Die Präsenzzeit in Stuttgart wird für Sie insgesamt deutlich reduziert.

## MODULBESCHREIBUNG

### Präsenzmodule

#### MODUL 1

##### Grundlagen der Parodontologie

- Einführung Konzept und Online-Campus
- Parodontales Behandlungskonzept
- Diagnostik (Paro-Status etc.)
- Kick-Off Instrumentation
- Kurzeinführung digitale Fotografie

#### MODUL 2

##### Praxis der nichtchirurgischen Parodontitistherapie

- praktische Demonstration und Übungen an Geräten / Instrumenten (manuell /maschinell)
- therapieadjuvante Verfahren wie aPDT, lokale AB
- Unterstützende Parodontitistherapie (UPT)

#### MODUL 3

##### Parodontitis und Allgemeinerkrankungen

- Zusammenhang Parodontologie und Allgemeinerkrankungen mit Bezug zur Praxis
- medikamentöse Begleittherapie
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Endo-Paro-Problematik

#### MODUL 4

##### Grundlagen der PAR-Chirurgie, Furkationsbehandlung, resektive und regenerative Therapie

- Indikation, Grundlagen und Techniken der chirurgischen PAR-Chirurgie
- Schnitt- und Nahttechnik
- Übungen am Schweinekiefer
- klinische Fälle



ZFZ Stuttgart



#### Modul 1

Prof. Dr. J. Einwag, Stuttgart  
Dr. S. Rieger, M.Sc., Reutlingen  
DH K. Staudt, Stuttgart

#### Modul 2

Dr. S. Rieger, M.Sc., Reutlingen  
DH A. Göttermann, Stuttgart  
DH K. Staudt, Stuttgart

#### Modul 3

Prof. Dr. J. Deschner, Mainz

#### Modul 4

Prof. Dr. S. Fickl, Fürth

#### Modul 5

Prof. Dr. P. Ratka-Krüger, Freiburg

#### Modul 6

Dr. S. Rieger, M.Sc., Reutlingen  
Dr. P. Müller-Eberspächer, M.Sc.,  
Stuttgart

#### Modul 7

Prof. Dr. P. Ratka-Krüger, Freiburg  
Dr. S. Rieger, M.Sc., Reutlingen



#### Modul 1+2:

12.02.–13.02.2021

#### Modul 3:

27.03.2021

#### Modul 4:

08.10.–09.10.2021

#### Modul 5:

22.10.–23.10.2021

#### Modul 6+7:

10.12.–11.12.2021

Kursnr.: 21600



#### Modul 1:

Freitag 12:00 -20.00 Uhr

Samstag 09:00-17:00 Uhr

#### Module 2-7:

Freitag 14:00–20:00 Uhr,

Samstag 09:00–17:00 Uhr



#### 5.200 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang

2-Ratenzahlung möglich (je 2.600 Euro

10 Tage nach Rechnungseingang und  
bis zum 30.06.2021)



0711 22 716-683

[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)



# Parodontologie

## MODUL 5

### Mukogingivale und plastische PAR-Chirurgie

- Indikation, Grundlagen und Techniken der plastischen PAR-Chirurgie
- Übungen am Schweinekiefer
- klinische Fälle

## MODUL 6

### Parodontologie LIVE und Update periimplantäre Erkrankungen

- Live-OPs (z. B. Rezessionsdeckung mittels BGT, regenerative Parodontitistherapie)
- Fallvorstellung und -diskussion durch die Referenten
- Moderne Parodontologie im Praxisalltag
- Update periimplantäre Erkrankungen

## MODUL 7

### Kollegiales Fachgespräch

- Vorstellung der erarbeiteten Praxisfälle

### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

## ONLINE-LERNPHASEN

In den Online-Lernphasen wird ein Großteil der theoretischen Kenntnisse erworben, wiederholt und vertieft.

Auf unserem ZFZ Online-Campus haben Sie Zugriff auf Ihren persönlichen Lernbereich. Dort finden Sie anschauliches Lernmaterial wie z. B. Videos, Selbstlernkurse und Skripte.

Es besteht die Möglichkeit, an zahlreichen interaktiven Live-Online-Seminaren teilzunehmen. Mittels Live-Chat können Fragen geklärt werden. Die Aufzeichnungen dieser Online-Fortbildungen finden Sie ebenfalls in Ihrem Lernbereich.

So können die theoretischen Themen zu beliebiger Zeit, je nach individuellem Vorwissen in gewünschter Tiefe, ortsunabhängig erlernt und wiederholt werden.

Für diesen Teil benötigen Sie PC, Notebook oder Tablet mit Internetverbindung und Lautsprecher bzw. Headset. Einen Technik-Check für die Online-Seminare können Sie auf unserer Website vorab durchführen.

# Qualitätsmanagement - Lust oder Frust?

## Unser „Kochbuch“ für Ihre Praxis!

18



„Qualitätsmanagement – machen wir doch schon!“ Für viele von Ihnen war dies mit Sicherheit die erste Reaktion auf die entsprechenden Verordnungen. „Was soll das Ganze?“ Gute Frage! Letztlich geht es nämlich nur um eines: die formal-juristisch korrekte Dokumentation der in Ihrer Praxis vorgesehenen/erbrachten Maßnahmen zum Qualitätsmanagement.

Dabei sind wir Ihnen gerne behilflich. Ohne großes „Drumherum“. Am Ende des Kurses steht Ihr persönliches, auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Praxis abgestimmtes QM-Hand- („Koch-“)buch! Und „nebenher“ fallen erfahrungsgemäß noch einige nicht unerhebliche Vorteile für Sie/Ihre Praxis ab:

- Sicherheit in Haftungsfällen
- Schnellere Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Effizientere Kommunikation
- Fähigkeit zur Selbstanalyse
- Mehr Zeit für Patienten durch effizienteres Praxismanagement
- Fit für die Praxisbegehung

Unsere QM-Experten schaffen es, das Thema Qualitätsmanagement kurzweilig, kompetent und spannend zu vermitteln. Das erfolgreiche Konzept mit einfachen Strukturen und überschaubaren Dokumenten wird Sie begeistern. Wir bieten Ihnen an:

- Workshop in kleiner Gruppe
- Intensive Kommunikation
- Kollegialer Austausch

Sie selbst benötigen keine QM-Vorkenntnisse. Sie bekommen in Form einer CD einen vollständigen Dokumentationsvorschlag.

### MODUL 1

- Vorstellung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses
- Teambesprechung
- Personalmanagement (Fortbildungsplanung, Einarbeitungsplanung, Verantwortlichkeiten, Mitarbeiterunterweisungen)
- Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen, Checklisten
- Verwaltung: Rezeption und Abrechnung
- Behandlungsabläufe und Arbeitsplatzvorbereitung
- Praxislabor
- Arbeitssicherheit und Gefahrstoffe

### MODUL 2

- Datenschutz
- Notfallmanagement
- Hygiene
- Risikomanagement

### MODUL 3

- Praxisziele
- Materialwirtschaft
- Gerätemanagement
- Beschwerdemanagement (interne Fehler, Beschwerden, Vorbeugung)
- QM-Handbuch



ZFZ Stuttgart



DH Ulrike Kremer und  
Henriette Krauth



Modul 1: 17.02.2021

Modul 2: 17.03.2021

Modul 3: 21.04.2021

Kursnr.: 21910

Modul 1: 29.09.2021

Modul 2: 20.10.2021

Modul 3: 17.11.2021

Kursnr.: 21920



Module 1-3:

Mittwoch 14:00–18:00 Uhr



700 Euro

2 Personen aus gleicher Praxis 1.050  
Euro



0711 22 716-683

[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:  
[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

# Zahnärztliche Chirurgie

132



## MODUL 1

Allgemeine Wundlehre,  
Chirurgische Techniken

- Schnitt- und Nahttechnik/Lappenbildung
- Instrumente, Nahtmaterial
- Entfernung tieferer Zähler, Osteotomien (Weisheitszähne, retinierte Zähne, etc.)
- Anatomie
- Praktische Übungen

PA-Chirurgie (BGT, FST, koronaler Verschiebelappen)

## MODUL 2

Zahnärztliche Chirurgie in der Praxis

- Präoperative Diagnostik
- Postoperative Diagnostik
- Postoperatives Management
- Anästhesieformen
- Hygiene/Narkosen (Sedierung)
- Hygienisches Arbeiten in der Oralchirurgie
- RKI-Richtlinien bzgl. Oralchirurgie
- Live-OPs

## MODUL 3

Chirurgische Techniken

- Freilegung von Zähnen
- Wurzelspitzenresektion
- Nachbehandlung
- Blutung/Nachblutung
- Praktische Übungen

Traumatologie



Modul 1, 3 bis 6, ZFZ Stuttgart  
Modul 2, Praxis Dres. Meschenmoser und Bittner, Stuttgart



**Modul 1**  
Dr. D. Heering, Stuttgart  
**Modul 2**  
Dr. A. Meschenmoser, Stuttgart  
Dr. M. L. Bittner, Stuttgart  
**Modul 3**  
Dr. D. Heering, Stuttgart  
Prof. Dr. G. Krastl, Würzburg  
**Modul 4**  
Dr. D. Heering, Stuttgart  
**Modul 5**  
Prof. Dr. Dr. med. K. A. Grötz,  
Wiesbaden  
**Modul 6**  
Prof. Dr. Dr. T. E. Reichert,  
Regensburg  
Dr. D. Heering, Stuttgart



**Modul 1:** 26.02. – 27.02.2021  
**Modul 2:** 19.03. – 20.03.2021  
**Modul 3:** 14.05. – 15.05.2021  
**Modul 4:** 16.07. – 17.07.2021  
**Modul 5:** 15.10. – 16.10.2021  
**Modul 6:** 10.12. – 11.12.2021

Kursnr.: 21800



**Module 1–6:**  
Freitag 14:00–20:00 Uhr,  
Samstag 09:00–17:00 Uhr



**4.700 Euro**  
10 Tage nach Rechnungseingang  
2-Ratenzahlung möglich (je 2.350 Euro  
10 Tage nach Rechnungseingang und  
bis zum 30.06.2021)



0711 22 716-683  
[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)  
Einfach online anmelden:  
[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Zahnärztliche Chirurgie

## MODUL 4

Implantologie:

Theoretische Grundlagen

- Knochenqualitäten
- Implantatüberblick
- Einheilzeiten
- Hands-on Knochenchirurgie

Periimplantitis/Implantologie

- Schwenklappen
- BGT, FST
- Weichgewebsmanagement

## MODUL 5

Piezochirurgie: Einsatzmöglichkeiten & Risikopatienten

Bisphosphonate Ultraschallchirurgie

- Praktisch: Piezo – Geräte in Span-Entnahme
- Sinus – Lift

## MODUL 6

Orale Medizin

- Mundschleimhauterkrankungen (Leukoplakie, oraler Lichen planus, etc.)
- Odontogene Tumoren und verwandte Läsionen (Ameloblasten, KZOT, etc.)
- Speicheldrüsenerkrankungen (Steinbildung, klassische Entzündungen, Tumore, etc.)

Kollegiales Fachgespräch

### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.



# **AUFSTIEGS- FORTBILDUNG ZFA/ZAH**

**Kurse nach der Fortbildungsordnung**



# Gruppen- und Individualprophylaxe



Kursteil I nach der Fortbildungsordnung der LZK Baden-Württemberg für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zur Erlangung des fachkundlichen Nachweises (vormals nach § 28 bzw. § 27).

## KURSYNHALT

### Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Ursachen oraler Erkrankungen aufzeigen und die Folgen erläutern
- Maßnahmen der Mundhygiene anwendungsbezogen kennzeichnen, Möglichkeiten der häuslichen und professionellen Prophylaxe mit ihren Methoden aufzeigen
- Fluoridpräparate in ihren Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungen beschreiben und erläutern, Möglichkeiten der häuslichen Anwendung aufzeigen und patientenorientiert darstellen
- Praxisrelevante, prophylaxespezifische Indices abgrenzen und erheben
- Verfahren und Techniken der Zahnreinigung anwendungsbezogen umsetzen, allgemeinmed. Risikofaktoren patientenorientiert beachten
- Hand- und maschinenbetriebene Instrumente (einschließlich Schall- und Ultraschallinstrumente) in ihren Anwendungen differenzieren (supragingivaler Einsatz)
- Schärfen von Scalern
- Oberflächen-, Interdental- und Füllungspolituren einschließlich des Entfernens von Überhängen durchführen
- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen

### Be- und Abrechnung von prophylaktischen Leistungen

- Be- und Abrechnung prophylaktischer Leistungen der Praxis strukturieren
- Prophylaktische Leistungen be- und abrechenbar dokumentieren

### Psychologie und Kommunikation

- Patienten über Notwendigkeit, Ziele und Wirkungen prophylaktischer Maßnahmen aufklären und motivieren

### Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Demografische Herausforderungen aufgreifen und deren Bedeutung für die zahnmedizinische Betreuung älterer Menschen und von Menschen mit Behinderungen bewerten

### Arbeitssicherheit und Ergonomie

- Gesundheitsrelevante Belastungen der Arbeitsprozesse am Arbeitsplatz erkennen
- Strategien und Maßnahmen zur Verhaltensprävention umsetzen

### Rechtsgrundlagen

- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen

## ANMELDEUNTERLAGEN

1. beglaubigte Kopie des Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes
2. Privatanschrift der Zahnmedizinischen Fachangest./Zahnarzhelferin
3. Bescheinigung über ausgeübte Tätigkeit in der Praxis (inkl. Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)
4. Nachweis aktueller Kenntnisse im Strahlenschutz

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Fortbildung können Zahnmedizinische Fachangestellte beginnen, die die Prüfung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarzhelferin oder Zahnarzhelfer bestanden haben. Über die Zulassung zur Fortbildung entscheidet die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg bzw. die Bezirks Zahnärztekammern.
2. Die Anmeldung hat schriftlich unter Beifügung beglaubigter Fotokopien und Bescheinigungen zu erfolgen.



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart



15.02. – 25.02.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 26.02.2021  
Kursnr. 21001



12.04. – 22.04.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 23.04.2021  
Kursnr. 21002



12.07. – 22.07.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 23.07.2021  
Kursnr. 21003



18.10. – 28.10.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 29.10.2021  
Kursnr. 21004



06.12. – 16.12.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 17.12.2021  
Kursnr. 21005



täglich 08:00–17:00 Uhr



990 Euro

inkl. 100 Euro Prüfungsgebühr



0711 22 716-52

[kurs@zff-stuttgart.de](mailto:kurs@zff-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zff-stuttgart.de](http://zff-stuttgart.de)

# GUM® PerioBalance®

Ein einzigartiges Nahrungsergänzungsmittel  
FÜR DAS ZAHNFLEISCH

Durch die probiotische Wirkungsweise von *Lactobacillus reuteri* Prodentis® wird das Gleichgewicht der oralen Mikroflora wieder hergestellt und die natürlichen Abwehrmechanismen des Mundes gestärkt.<sup>1</sup>

**Angenehm und unterstützend:**

- ✓ Bei Gingivits.<sup>2</sup>
- ✓ Nach Scaling und Root Planing während der Erhaltungsphase.<sup>3,4</sup>
- ✓ Zur Prophylaxe der periimplantären Mucositis.<sup>5</sup>
- ✓ Um den Nutzen der professionellen Zahnreinigung langfristig zu erhalten.

Exklusiv  
in Zahnarzt-  
praxen und  
Apotheken



PZN 10032691

Mehr Informationen unter:  
[professional.SunstarGUM.com/de](http://professional.SunstarGUM.com/de)

SUNSTAR

Sunstar Deutschland GmbH  
Aiterfeld 1 · 79677 Schönau  
Tel. +49 7673 885 10855  
[service@de.sunstar.com](mailto:service@de.sunstar.com)

<sup>1</sup> L. reuteri DSM 17938 und L. reuteri ATCC PTA 5289 · <sup>2</sup> Vicario, et al. Acta Odont Scand, 2012 · <sup>3</sup> Martin-Cabezas, et al. J Clin Periodonto 2016 · <sup>4</sup> Vivekananda, et al. J Oral Microbiology 2010 · <sup>5</sup> Flíchy-Fernandez, et al. J Periodontol Res 2015



# Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien



Kursteil IIa nach der Fortbildungsordnung der LZK Baden-Württemberg für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zur Erlangung des fachkundlichen Nachweises (vormals nach § 28 bzw. § 27).

## KURSYNOPSIS

### Einführung

- Situationsabformungen anfertigen
  - Anatomische Grundlagen der Löffelauwahl
  - Löffelverbesserung durch individuelle Abdämmungen
  - Vorgehen bei schwierigen Patienten
- Provisorien herstellen
  - Anatomische Grundlagen
  - Funktionsgerechte und gingivalprophylaktische Gestaltung
  - Ergonomisches Kombinieren verschiedener Materialien
  - Behandlungsbegleitende Hygieneanforderungen
- Materialien anwendungsbezogen einsetzen
  - Gipse, Alginate, Silikone, verschiedene polymerisierende Kunststofftypen zur Provisorienherstellung
  - Individuelle Materialauswahl entsprechend Anamnese und Indikation
- Be- und Abrechnung von Situationsabformungen und Provisorien
  - Abrechnung der Situationsabformungen nach BEMA und GOZ
  - Abrechnung der Provisorien nach BEMA und GOZ
  - Differenzierung der zahntechnischen Material- und Laborleistungen

### Praktische Übungen am Phantomkopf/Patienten

- Herstellen von Provisorien aus verschiedenen Materialien mit und ohne funktionsgerechte Okklusalgestaltung
- Herstellen von Provisorien für Inlays, Einzelkronen, Stiftkronen, Teilkronen und Brücken
- Situationsabformungen

### Korrekte Patienteninformation durch die zahnmedizinische Mitarbeiterin oder den zahnmedizinischen Mitarbeiter

- Richtiges Verhalten des Patienten mit provisorischer Versorgung
- Angepasstes Pflegeverhalten des Patienten
- Eingehen auf mögliche Komplikationen



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart



08.03. – 11.03.2021  
Mündl./Prakt. Prüfung: 11.03.2021  
Kursnr. 21010



26.04. – 29.04.2021  
Mündl./Prakt. Prüfung: 29.04.2021  
Kursnr. 21011



05.07. – 08.07.2021  
Mündl./Prakt. Prüfung: 08.07.2021  
Kursnr. 21012



11.10. – 14.10.2021  
Mündl./Prakt. Prüfung: 14.10.2021  
Kursnr. 21013



16.11. – 18.11.2021  
Mündl./Prakt. Prüfung: 18.11.2021  
Kursnr. 21014



täglich 08:30–16:30 Uhr



590 Euro  
inkl. 100 Euro Prüfungsgebühr



0711 22 716-52  
[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:  
[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien

## ANMELDEUNTERLAGEN

1. beglaubigte Kopie des Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes
2. Privatanschrift der Zahnmedizinischen Fachangestellten/Zahnarzhelferin
3. Bescheinigung über ausgelernte Tätigkeit in der Praxis (inkl. Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)
4. Nachweis aktueller Kenntnisse im Strahlenschutz

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Fortbildung können Zahnmedizinische Fachangestellte beginnen, die die Prüfung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarzhelferin oder Zahnarzhelfer bestanden haben. Über die Zulassung zur Fortbildung entscheidet die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg bzw. die Bezirks Zahnärztekammern.
2. Die Anmeldung hat schriftlich unter Beifügung beglaubigter Fotokopien und Bescheinigungen zu erfolgen.

# Hilfestellung bei der kieferorthopädischen Behandlung



Kursteil IIb nach der Fortbildungsordnung der LZK Baden-Württemberg für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zur Erlangung des fachkundlichen Nachweises (vormals nach § 28 bzw. § 27).

## KURSIINHALT

### Art, Anwendung und Wirkungsweise herausnehmbarer und festsitzender Behandlungsgeräte differenzieren

- Vorauswahl und Anprobe von Bändern
- Befestigen von Bögen
- Ausligieren von Bögen

### Spezielle prophylaktische Maßnahmen KFO-begleitend durchführen

### Klebereste nach Bracketentfernung entfernen, Zahnpolitur vornehmen

### Situationsabformungen

- Anatomische Grundlagen zur Löffelauswahl
- Löffelverbesserung durch individuelle Abdämmungen
- Vorgehen bei schwierigen Patienten

### Behandlungsbegleitende Hygienemaßnahmen

### Praktische Übungen am Phantomkopf/Patienten

- Vorauswahl und Anprobe von Bändern
- Befestigen von Bögen nach Eingliederung durch den Zahnarzt
- Ausligieren von Bögen
- Situationsabformungen

## ANMELDEUNTERLAGEN

1. beglaubigte Kopie des Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes
2. Privatanschrift der Zahnmedizinischen Fachangest./Zahnarzhelferin
3. Bescheinigung über ausgelernte Tätigkeit in der Praxis (inkl. Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)
4. Nachweis aktueller Kenntnisse im Strahlenschutz
5. Nachweis Kursteil I (wenn vorhanden)

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Fortbildung können Zahnmedizinische Fachangestellte beginnen, die die Prüfung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarzhelferin oder Zahnarzhelfer bestanden haben. Über die Zulassung zur Fortbildung entscheidet die Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bzw. die Bezirkszahnärztekammern.
2. Die Anmeldung hat schriftlich unter Beifügung beglaubigter Fotokopien und Bescheinigungen zu erfolgen.

## ZULASSUNGSEMPFEHLUNG

Der Kursteil I „Gruppen- und Individualprophylaxe“ sollte bereits absolviert worden sein.



ZFZ Stuttgart



Dr. N. Gehrig, Stuttgart  
Dr. C. Wissel-Seith, Karlsruhe



19.03. – 22.03.2021  
Mündl./Prakt. Prüfung: 22.03.2021  
Kursnr. 21034



Termin auf [zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)  
Kursnr. 21035



täglich 09:00–17:00 Uhr



590 Euro  
inkl. 100 Euro Prüfungsgebühr



0711 22 716-52  
[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)  
Einfach online anmelden:  
[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Fissurenversiegelung von kariestfreien Zähnen



Kursteil IIc nach der Fortbildungsordnung der LZK Baden-Württemberg für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zur Erlangung des fachkundlichen Nachweises (vormals nach § 28 bzw. § 27).

## KURSIINHALT

### Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Fissurenversiegelung durchführen
  - Indikation der Fissurenversiegelung
  - Praktische Durchführung der Fissurenversiegelung
  - Prophylaktische Versiegelung
  - Versiegelung der erweiterten Fissur
  - Nachversiegelung
  - Materialien zur Fissurenversiegelung
- Maßnahmen und Techniken der relativen und absoluten Trockenlegung differenzieren und fallbezogen umsetzen
  - Kofferdammaterialien
  - Unterschiedliche Anlegetechniken
- Medikamententräger herstellen und indikationsbezogen anwenden
  - Indikation des Medikamententrägers
  - Materialien zur Herstellung von Medikamententrägern
  - Inhaltsstoffe zur Füllung von Medikamententrägern (Fluoride, antibakterielle Wirkstoffe)

### Praktische Übungen am Phantomkopf

- Kofferdamtechniken
- Versiegelung von Prämolaren und Molaren (an extrahierten Zähnen)

Be- und Abrechnung von Fissurenversiegelung, Kofferdam und Medikamententrägern einschließlich Begleit- und Laborleistungen

## ANMELDEUNTERLAGEN

1. beglaubigte Kopie des Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes
2. Privatanschrift der Zahnmedizinischen Fachangest./Zahnarzhelferin
3. Bescheinigung über ausgelernte Tätigkeit in der Praxis (inkl. Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)
4. Kopie der fachkundlichen Nachweise: Kursteil I „Gruppen- und Individualprophylaxe“ Kursteil IIa „Situationsabformungen und Provisorien“
5. Bescheinigung über aktuelle Kenntnisse im Strahlenschutz

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Fortbildung können Zahnmedizinische Fachangestellte beginnen, die die Prüfung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarzhelferin oder Zahnarzhelfer bestanden haben. Über die Zulassung zur Fortbildung entscheidet die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg bzw. die Bezirks Zahnärztekammern.
2. Die Anmeldung hat schriftlich unter Beifügung beglaubigter Fotokopien und Bescheinigungen zu erfolgen.
3. Die Kursteile I „Gruppen- und Individualprophylaxe“ und IIa „Herstellung von Situationsanforderungen und Provisorien“ wurden bereits absolviert



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart



06.04. – 08.04.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 09.04.2021  
Kursnr. 21020



03.05. – 05.05.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 06.05.2021  
Kursnr. 21021



28.06.– 30.06.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 30.06.2021  
Kursnr. 21022



04.10. – 06.10.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 07.10.2021  
Kursnr. 21023



23.11. – 26.11.2021

Mündl./Prakt. Prüfung: 26.11.2021  
Kursnr. 21024



täglich 08:00–17:00 Uhr



590 Euro

inkl. 100 Euro Prüfungsgebühr



0711 22 716-52

[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Kombinationskurs Standard



Zusammenlegung der Kursteile I „Gruppen- und Individualprophylaxe“ mit dem Kursteil IIa „Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien“ und Kursteil IIc „Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen“ nach der Fortbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg (ges. 130 Std.)

## KURSYNHALT KURSTEIL I

### Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Ursachen oraler Erkrankungen aufzeigen und die Folgen erläutern
- Maßnahmen der Mundhygiene anwendungsbezogen kennzeichnen, Möglichkeiten der häuslichen und professionellen Prophylaxe mit ihren Methoden aufzeigen
- Fluoridpräparate in ihren Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungen beschreiben und erläutern, Möglichkeiten der häuslichen Anwendung aufzeigen und patientenorientiert darstellen
- Praxisrelevante, prophylaxespezifische Indices abgrenzen und erheben
- Verfahren und Techniken der Zahnreinigung anwendungsbezogen umsetzen, allgemeinmedizinische Risikofaktoren patientenorientiert beachten
- Hand- und maschinenbetriebene Instrumente (einschließlich Schall- und Ultraschallinstrumente) in ihren Anwendungen differenzieren (supragingivaler Einsatz)
- Schärfen von Scalern
- Oberflächen-, Interdental- und Füllungspolituren einschließlich des Entfernens von Überhängen durchführen
- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen

### Be- und Abrechnung von prophylaktischen Leistungen

- Be- und Abrechnung prophylaktischer Leistungen der Praxis strukturieren
- Prophylaktische Leistungen be- und abrechenbar dokumentieren

### Psychologie und Kommunikation

- Patienten über Notwendigkeit, Ziele und Wirkungen prophylaktischer Maßnahmen aufklären und motivieren

### Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Demografische Herausforderungen aufgreifen und deren Bedeutung für die zahnmedizinische Betreuung älterer Menschen und von Menschen mit Behinderungen bewerten

### Arbeitssicherheit und Ergonomie

- Gesundheitsrelevante Belastungen der Arbeitsprozesse am Arbeitsplatz erkennen
- Strategien und Maßnahmen zur Verhaltensprävention umsetzen

### Rechtsgrundlagen

- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart



04.01. – 28.01.2021  
Mündl./Prakt. Prüfungen:  
15.01./21.01./29.01.2021  
Kursnr. 21006



06.09. – 29.09.2021  
Mündl./Prakt. Prüfungen:  
17.09./23.09./30.09.2021  
Kursnr. 21007



täglich 08:00–17:00 Uhr



1.990 Euro  
inkl. 300 Euro Prüfungsgebühr



0711 22 716-52  
[kurs@zfv-stuttgart.de](mailto:kurs@zfv-stuttgart.de)  
Einfach online anmelden:  
[zfv-stuttgart.de](http://zfv-stuttgart.de)

# Kombinationskurs Standard

## KURSYNHALT KURSTEIL IIa

### Einführung

- Situationsabformungen anfertigen
  - Anatomische Grundlagen der Löffelwahl
  - Löffelverbesserung durch individuelle Abdämmungen
  - Vorgehen bei schwierigen Patienten
- Provisorien herstellen
  - Anatomische Grundlagen
  - Funktionsgerechte und gingivalprophylaktische Gestaltung
  - Ergonomisches Kombinieren verschiedener Materialien
  - Behandlungsbegleitende Hygieneanforderungen
- Materialien anwendungsbezogen einsetzen
  - Gipse, Alginate, Silikone, verschiedene polymerisierende Kunststofftypen zur Provisorienherstellung
  - Individuelle Materialauswahl entsprechend Anamnese und Indikation
- Be- und Abrechnung von Situationsabformungen und Provisorien
  - Abrechnung der Situationsabformungen nach BEMA und GOZ
  - Abrechnung der Provisorien nach BEMA und GOZ
  - Differenzierung der zahntechnischen Material- und Laborleistungen

### Praktische Übungen am Phantomkopf/Patienten

- Herstellen von Provisorien aus verschiedenen Materialien mit und ohne funktionsgerechte Okklusalgestaltung
- Herstellen von Provisorien für Inlays, Einzelkronen, Stiftkronen, Teilkronen und Brücken
- Situationsabformungen

### Korrekte Patienteninformation durch die zahnmedizinische Mitarbeiterin oder den zahnmedizinischen Mitarbeiter

- Richtiges Verhalten des Patienten mit provisorischer Versorgung
- Angepasstes Pflegeverhalten des Patienten
- Eingehen auf mögliche Komplikationen

## KURSYNHALT KURSTEIL IIc

### Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Fissurenversiegelung durchführen
  - Indikation der Fissurenversiegelung
  - Praktische Durchführung der Fissurenversiegelung
  - Prophylaktische Versiegelung
  - Versiegelung der erweiterten Fissur
  - Nachversiegelung
  - Materialien zur Fissurenversiegelung
- Maßnahmen und Techniken der relativen und absoluten Trockenlegung differenzieren und fallbezogen umsetzen

- Kofferdammmaterialien
- Unterschiedliche Anlegetechniken
- Medikamententräger herstellen und indikationsbezogen anwenden
  - Indikation des Medikamententrägers
  - Materialien zur Herstellung von Medikamententrägern
  - Inhaltsstoffe zur Füllung von Medikamententrägern (Fluoride, antibakterielle Wirkstoffe)

### Praktische Übungen am Phantomkopf

- Kofferdamstechniken
- Versiegelung von Prämolaren und Molaren (an extrahierten Zähnen)

### Be- und Abrechnung von Fissurenversiegelung, Kofferdam und Medikamententrägern einschließlich Begleit- und Laborleistungen

### ANMELDEUNTERLAGEN

1. beglaubigte Kopie des Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes
2. Privatanschrift der Zahnmedizinischen Fachangest./Zahnarthelferin
3. Bescheinigung über ausgelernte Tätigkeit in der Praxis (inkl. Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)
4. Nachweis aktueller Kenntnisse im Strahlenschutz

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Fortbildung können Zahnmedizinische Fachangestellte beginnen, die die Prüfung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarthelferin oder Zahnarthelfer bestanden haben. Über die Zulassung zur Fortbildung entscheidet die Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bzw. die Bezirkszahnärztekammern.
2. Die Anmeldung hat schriftlich unter Beifügung beglaubigter Fotokopien und Bescheinigungen zu erfolgen.

# Kombinationskurs Online



Zusammenlegung der Kursteile I „Gruppen- und Individualprophylaxe“ mit dem Kursteil IIa „Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien“ und Kursteil IIc „Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen“ nach der Fortbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg (ges. 130 Std.)

## KURSYNHALT KURSTEIL I

### Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Ursachen oraler Erkrankungen aufzeigen und die Folgen erläutern
- Maßnahmen der Mundhygiene anwendungsbezogen kennzeichnen, Möglichkeiten der häuslichen und professionellen Prophylaxe mit ihren Methoden aufzeigen
- Fluoridpräparate in ihren Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungen beschreiben und erläutern, Möglichkeiten der häuslichen Anwendung aufzeigen und patientenorientiert darstellen
- Praxisrelevante, prophylaxespezifische Indices abgrenzen und erheben
- Verfahren und Techniken der Zahnreinigung anwendungsbezogen umsetzen, allgemeinmedizinische Risikofaktoren patientenorientiert beachten
- Hand- und maschinenbetriebene Instrumente (einschließlich Schall- und Ultraschallinstrumente) in ihren Anwendungen differenzieren (supragingivaler Einsatz)
- Schärfen von Scalern
- Oberflächen-, Interdental- und Füllungspolituren einschließlich des Entfernens von Überhängen durchführen
- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen

### Be- und Abrechnung von prophylaktischen Leistungen

- Be- und Abrechnung prophylaktischer Leistungen der Praxis strukturieren
- Prophylaktische Leistungen be- und abrechenbar dokumentieren

### Psychologie und Kommunikation

- Patienten über Notwendigkeit, Ziele und Wirkungen prophylaktischer Maßnahmen aufklären und motivieren

### Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Demografische Herausforderungen aufgreifen und deren Bedeutung für die zahnmedizinische Betreuung älterer Menschen und von Menschen mit Behinderungen bewerten

### Arbeitssicherheit und Ergonomie

- Gesundheitsrelevante Belastungen der Arbeitsprozesse am Arbeitsplatz erkennen
- Strategien und Maßnahmen zur Verhaltensprävention umsetzen

### Rechtsgrundlagen

- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart



01.03. – 10.06.2021

Onlinephase KT I: 01.03. – 22.03.2021

Präsenzteil KT I: 23.03. – 26.03.2021

Prüfung KT I: 26.03.2021

Onlinephase KT IIa: 27.03. – 09.05.2021

Präsenzteil KT IIa: 10.05. – 11.05.2021

Prüfung KT IIa: 11.05.2021

Onlinephase KT IIc: 12.05. – 08.06.2021

Präsenzteil KT IIc: 09.06. – 10.06.2021

Prüfung KT IIc: 10.06.2021

Kursnr. 21036



16.08. – 07.12.2021

Onlinephase KT I: 16.08. – 05.09.2021

Präsenzteil KT I: 06.09. – 09.09.2021

Prüfung KT I: 09.09.2021

Onlinephase KT IIa: 10.09. – 09.11.2021

Präsenzteil KT IIa: 10.11. – 11.11.2021

Prüfung KT IIa: 11.11.2021

Onlinephase KT IIc: 12.11. – 05.12.2021

Präsenzteil KT IIc: 06.12. – 07.12.2021

Prüfung KT IIc: 07.12.2021

Kursnr. 21037



täglich 08:00–17:00 Uhr



1.990 Euro

inkl. 300 Euro Prüfungsgebühr



0711 22 716-52

[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Kombinationskurs Online

## KURSYNHALT KURSTEIL IIa

### Einführung

- Situationsabformungen anfertigen
  - Anatomische Grundlagen der Löffelauswahl
  - Löffelverbesserung durch individuelle Abdämmungen
  - Vorgehen bei schwierigen Patienten
- Provisorien herstellen
  - Anatomische Grundlagen
  - Funktionsgerechte und gingivalprophylaktische Gestaltung
  - Ergonomisches Kombinieren verschiedener Materialien
  - Behandlungsbegleitende Hygieneanforderungen
- Materialien anwendungsbezogen einsetzen
  - Gipse, Alginate, Silikone, verschiedene polymerisierende Kunststofftypen zur Provisorienherstellung
  - Individuelle Materialauswahl entsprechend Anamnese und Indikation
- Be- und Abrechnung von Situationsabformungen und Provisorien
  - Abrechnung der Situationsabformungen nach BEMA und GOZ
  - Abrechnung der Provisorien nach BEMA und GOZ
  - Differenzierung der zahntechnischen Material- und Laborleistungen

### Praktische Übungen am Phantomkopf/Patienten

- Herstellen von Provisorien aus verschiedenen Materialien mit und ohne funktionsgerechte Okklusalgestaltung
- Herstellen von Provisorien für Inlays, Einzelkronen, Stiftkronen, Teilkronen und Brücken
- Situationsabformungen

### Korrekte Patienteninformation durch die zahnmedizinische Mitarbeiterin oder den zahnmedizinischen Mitarbeiter

- Richtiges Verhalten des Patienten mit provisorischer Versorgung
- Angepasstes Pflegeverhalten des Patienten
- Eingehen auf mögliche Komplikationen

## KURSYNHALT KURSTEIL IIc

### Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Fissurenversiegelung durchführen
  - Indikation der Fissurenversiegelung
  - Praktische Durchführung der Fissurenversiegelung
  - Prophylaktische Versiegelung
  - Versiegelung der erweiterten Fissur
  - Nachversiegelung
  - Materialien zur Fissurenversiegelung
- Maßnahmen und Techniken der relativen und absoluten Trockenlegung differenzieren und fallbezogen umsetzen

- Kofferdammmaterialien
- Unterschiedliche Anlegetechniken
- Medikamententräger herstellen und indikationsbezogen anwenden
  - Indikation des Medikamententrägers
  - Materialien zur Herstellung von Medikamententrägern
  - Inhaltsstoffe zur Füllung von Medikamententrägern (Fluoride, antibakterielle Wirkstoffe)

### Praktische Übungen am Phantomkopf

- Kofferdamstechniken
- Versiegelung von Prämolaren und Molaren (an extrahierten Zähnen)

### Be- und Abrechnung von Fissurenversiegelung, Kofferdam und Medikamententrägern einschließlich Begleit- und Laborleistungen

### ANMELDEUNTERLAGEN

1. beglaubigte Kopie des Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes
2. Privatanschrift der Zahnmedizinischen Fachangest./Zahnarthelferin
3. Bescheinigung über ausgelernte Tätigkeit in der Praxis (inkl. Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)
4. Nachweis aktueller Kenntnisse im Strahlenschutz

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Fortbildung können Zahnmedizinische Fachangestellte beginnen, die die Prüfung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarthelferin oder Zahnarthelfer bestanden haben. Über die Zulassung zur Fortbildung entscheidet die Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bzw. die Bezirkszahnärztekammern.
2. Die Anmeldung hat schriftlich unter Beifügung beglaubigter Fotokopien und Bescheinigungen zu erfolgen.





Kursteil III nach der Fortbildungsordnung der LZK Baden-Württemberg für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zur Erlangung des fachkundlichen Nachweises (vormals nach § 28 bzw. § 27).

## KURSIINHALT

### Abrechnungswesen

- BEMA-Gebührenregelungen anwenden, Be- und Abrechnung von Leistungen vornehmen
- Gesetzliche Bestimmungen der GOZ sowie deren Anwendungsbereiche umsetzen
- Vorschriften im Schnittstellenbereich von BEMA sowie GOZ und GOÄ anwendungsbezogen erkennen
- Zahntechnische Leistungen abrechnen

### Praxisorganisation

- Grundlagen der Begriffe Aufbau- und Ablauforganisation erläutern und auf das Arbeitsumfeld übertragen können
- Grundlagen der Dokumentation und Archivierung (z. B. von Vorgängen, Behandlungen) durchführen können
- Grundlagen von Termin- und Bestellsystemen kennen und anwenden können
- Eine Übersicht von Materialverwaltungssystemen vermittelt bekommen
- Materialverwaltungssysteme kennen und anwenden können

### Informations- und Kommunikationstechnologie

- Textverarbeitungssoftware:
  - Text- und Absatzformatierung durchführen können
  - Layoutkontrolle und Druck durchführen können
  - Grundlagen von automatisierten Text-Bausteinen und Formatvorlagen anwenden können
  - Grafiken zielorientiert einsetzen können
- Praxisbezogener Einsatz von Internet und Intranet:
  - Möglichkeiten und Risiken des Interneteinsatzes darstellen können
  - Das Internet berufsbezogen nutzen können (z. B. Informationsbeschaffung, Bestellwesen, Fortbildung, Abrechnung, sicherer Datentransfer)
- Datenschutz und Datensicherheit:
  - Die Bedeutung von Anti-Virenprogrammen erläutern können
  - Prinzipien der Datensicherung erläutern können
  - Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherung planen und umsetzen können

## ANMELDEUNTERLAGEN

1. Kopie des Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes
2. Privatanschrift der Zahnmedizinischen Fachangest./Zahnarzhelferin
3. Bescheinigung über ausgeübte Tätigkeit in der Praxis (inkl. Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)
4. Bestätigung des Arbeitgebers über eine mind. einjährige Tätigkeit in der Administration
5. Bescheinigung aktueller Kenntnisse im Strahlenschutz

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Fortbildung können Zahnmedizinische Fachangestellte beginnen, die die Prüfung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarzhelferin oder Zahnarzhelfer bestanden haben. Über die Zulassung zur Fortbildung entscheidet die Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg bzw. die Bezirkszahnärztekammern.
2. Die Anmeldung hat schriftlich unter Beifügung beglaubigter Fotokopien und Bescheinigungen zu erfolgen.

## BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart  
und externe Referenten



07.06. – 30.06.2021  
Schriftliche Prüfung: 24.06.2021  
EDV Prüfung: 26.06.2021  
Mündliche Prüfung: 30.06.2021  
Kursnr. 21016



08.11. – 01.12.2021  
Schriftliche Prüfung: 26.11.2021  
EDV Prüfung: 27.11.2021  
Mündliche Prüfung: 01.12.2021  
Kursnr. 21017



täglich 09:00–17:00 Uhr



1.680 Euro  
inkl. 200 Euro Prüfungsgebühr  
**Hinweis:** BAföG-Förderung  
nicht möglich.



0711 22 716-38  
[kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)  
Einfach online anmelden:  
[zfz-stuttgart.de](http://zfz-stuttgart.de)

# Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (ZMV)



## NEUER KURSAUFBAU AB 2021

Die für 2021 neu strukturierte Aufstiegsfortbildung zur ZMV umfasst Präsenzbereiche und innovative Online-Fortbildungen. Die Präsenzzeit in Stuttgart wird für Sie insgesamt deutlich reduziert.

Für die Online-Fortbildungen benötigen Sie PC, Notebook oder Tablet mit Internetverbindung und Lautsprecher bzw. Headset. Einen Technik-Check für die Online-Seminare können Sie auf unserer Website vorab durchführen.

Die Fortbildung findet über das gesamte 1. Halbjahr 2021 verteilt statt und wird in sechs übersichtliche Bereiche unterteilt. Am Ende jeden Bereichs findet die schriftliche Prüfung statt. Am Ende der Fortbildung wird die erfolgreiche Teilnahme durch eine mündliche Prüfung abgeschlossen.

Die Bereiche in der Übersicht: (Details nachfolgend)

1. Abrechnungswesen
2. Praxisorganisation und -management, Qualitätsmanagement
3. Rechts- und Wirtschaftskunde
4. Informations- und Kommunikationstechnologie
5. Kommunikation/Rhetorik/Psychologie
6. Ausbildungswesen/Fortbildung/Pädagogik

## KURSYNHALT

Die/der ZMV ist sowohl Ansprechpartner/in für Patienten als auch Mittler/in im Teamgefüge zwischen Praxisinhaber, Kolleginnen und Auszubildenden. Für den Ausbildungsbereich steht der Praxis mit einer/m ZMV eine hervorragend ausgebildete Fachkraft zur Verfügung, an die auch stärker als bisher Ausbildungsinhalte zur Unterweisung übertragen werden können.

Die Fortbildungsteilnehmer/-innen sollen die Kompetenz zur selbstständigen Planung und Bearbeitung umfassender beruflicher Aufgabenstellungen in einem komplexen, spezialisierten und dynamischen beruflichen Umfeld erwerben. Ferner sollen sie die Fähigkeit erlangen, eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele zu reflektieren, zu bewerten und selbstgesteuert verfolgen zu können.

**Die Fortbildungsteilnehmer/-innen sollen insbesondere die Qualifikation und Befähigung erlangen,**

1. Geschäfts- und Verwaltungsprozesse gesamtheitlich unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte sowie unter Anwendung eines praxisgerechten Methodeneinsatzes zu planen und zu gestalten und dabei Standard- und Spezialsoftware zielgerichtet anzuwenden,
2. bei der Planung, Umsetzung, Kontrolle und Evaluierung des Qualitätsmanagements gestaltend mitzuwirken, insbesondere durch Planen und Umsetzen qualitätssichernder Maßnahmen,
3. abrechnungsbezogene Abläufe, Prozesse und Tätigkeiten in der Gesamtheit des Leistungsspektrums einer Praxis zu planen und durchzuführen sowie die ordnungsgemäße Dokumentation der Behandlungsabläufe zu überwachen,
4. den personellen Einsatz von Mitarbeitern rechtskonform zu organisieren und Mitarbeiterteams gezielt zu motivieren,
5. die berufliche Ausbildung der Auszubildenden zu planen, zu gestalten und bei der Durchführung – auch durch Lernberatung – mitzuwirken. Die Fortbildung ist ausgerichtet auf eine Tätigkeit in der freien Praxis einer niedergelassenen Zahnärztin oder eines niedergelassenen Zahnarztes und in Zentren für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Sie ist Grundlage zur raschen und reibungslosen Vermittlung von Spezialwissen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.



ZFZ Stuttgart  
Online Fortbildung



Team ZFZ Stuttgart  
und externe Referenten



14.01. – 06.07.2021

### Bereich 1:

Online: 18.01. – 23.01.2021,  
01.02.2021

Präsenz: 15.01. – 16.01.2021,  
02.02. – 06.02.2021

schriftliche Prüfung: 06.02.2021

### Bereich 2:

Online: 01.03. – 03.03.2021

Präsenz: 08.03. – 11.03.2021

schriftliche Prüfung: 11.03.2021

### Bereich 3:

Online: 12.04. – 13.04.2021

Präsenz: 14.04. – 17.04.2021

schriftliche Prüfung: 17.04.2021

### Bereich 4:

Online: 17.02. – 19.02.2021

Präsenz: 14.01.2021,

07.06. – 08.06.2021

schriftliche Prüfung: 08.06.2021

### Bereich 5:

Online: /

Präsenz: 17.05. – 21.05.2021

schriftliche Prüfung: 21.05.2021

### Bereich 6:

Online: 21.06. – 22.06.2021

Präsenz: 23.06. – 25.06.2021

schriftliche Prüfung: 25.06.2021

Praktikum extern (Pflichtenheft)  
mind. 100 Std. zusätzlich

Mündliche Prüfung: 05.07. –  
06.07.2021

Kursnr. 21033



täglich 08:30–16:30 Uhr



4.800 Euro

+ 750 Euro Prüfungsgebühr

**Hinweis:** Förderungsmöglichkeiten siehe Seite 57.



0711 22 716-38

[kurs@zfv-stuttgart.de](mailto:kurs@zfv-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zfv-stuttgart.de](http://zfv-stuttgart.de)

# Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (ZMV)

## 1. Abrechnungswesen

Im Bereich Abrechnungswesen wird die Kompetenz zur Ab- und Berechnung aller zahnärztlichen und zahn- und labortechnischen Leistungen unter Beachtung der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen vermittelt.

- BEMA-Gebührenregelungen, auch EDV-unterstützt, anwenden, Be- und Abrechnung von Leistungen vornehmen
- Gesetzliche Bestimmungen der GOZ sowie deren Anwendungsbereiche umsetzen, Vorschriften im Schnittstellenbereich von BEMA sowie GOZ und GOÄ anwendungsbezogen differenzieren
- Labortechnische Leistungen abrechnen
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen zu abrechnungsbezogenen Leistungen erstellen

## 2. Praxisorganisation und -management, Qualitätsmanagement

Im Bereich Praxisorganisation und -management, Qualitätsmanagement soll die Kompetenz erworben werden, betriebliche Abläufe unter Beachtung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte zu planen, zu organisieren und zu kontrollieren. Dabei sollen die betrieblichen Ressourcen unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte eingesetzt werden. Ferner soll die Befähigung erlangt werden, ein vorgegebenes Qualitätsmanagementsystem einzuführen und zu etablieren bzw. ein vorhandenes System zu pflegen.

- **Praxisorganisation und -management**
  - Die Begriffe Aufbau- und Ablauforganisation erläutern und auf das Arbeitsumfeld übertragen können
  - Arbeitsplätze unter ergonomischen, ökonomischen und juristischen Gesichtspunkten gestalten können
  - Organisationsgrundsätze kennen und im Arbeitsprozess umsetzen können
  - Dokumentation und Archivierung (z. B. von Vorgängen, Behandlungen) durchführen können
  - Termin- und Bestellsysteme kennen und anwenden können
  - Personal- und Arbeitszeitplanung praxis- und rechtskonform durchführen können
  - Materialverwaltungssysteme kennen, anwenden und kontrollieren können
  - Bestandsverwaltung, z. B. von Gefahrstoffen und Medikamenten, planen und organisieren können
- **Praxismarketing**
  - Grundlagen des Praxismarketings erläutern können
  - Marketingmaßnahmen im berufsrechtlich zulässigen Rahmen planen, organisieren und durchführen können
- **Qualitätsmanagement**
  - Definitionen und Grundlagen kennen und erläutern können
  - Qualitätsmanagementsysteme kennen und unterscheiden können
  - Implementierung und Pflege eines Qualitätsmanagementsystems durchführen können

- Qualitätssichernde Maßnahmen aus gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien und Verordnungen umsetzen können
- Qualitätsmanagement als Kommunikationsaufgabe begreifen und kommunikativ begleiten können
- Dokumentation des Qualitätsmanagements durchführen können
- Gegenmaßnahmen bei unerwünschter Abweichung entwickeln und einleiten können

## 3. Rechts- und Wirtschaftskunde

Im Bereich Rechts- und Wirtschaftskunde sollen juristische und ökonomische Kenntnisse erworben werden, die für die Planung, Durchführung und Kontrolle betrieblicher Abläufe und Tätigkeiten notwendig sind.

- **Rechtskunde**
  - Allgemeine Rechtsbegriffe kennen und verwenden können
  - Praxisrelevante Gesetze und Verordnungen kennen und berufsbezogen anwenden können
  - Einschlägige Arbeitsrecht- und Arbeitsschutzbestimmungen kennen und anwenden können
  - Grundlagen der Gehaltsabrechnung erklären können
  - Das gerichtliche und außergerichtliche Mahnwesen rechtssicher abwickeln können
  - Abgrenzung zwischen Sozial- und Privatversicherungen durchführen können
  - Grundlagen der Besteuerung einer Zahnarztpraxis kennen und praxisbezogen erläutern können
- **Wirtschaftskunde**
  - Grundbegriffe des Wirtschaftens, insb. Güter, Märkte und Preisbildung, berufsbezogen erläutern können
  - Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs durchführen können
  - Grundlagen des Controllings beherrschen und arbeitsplatzbezogen anwenden können

## 4. Informations- und Kommunikationstechnologie

Im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie soll die Kompetenz erworben werden, Softwarelösungen unter Beachtung rechtlicher und ökonomischer Aspekte zielorientiert einzusetzen. Zielorientierte Anwendung von Software, insbesondere zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und Informationsgewinnung.

- **Textverarbeitungssoftware**
  - Text- und Absatzformatierung durchführen können
  - Layoutkontrolle und Druck durchführen können
  - Automatisierte Text-Bausteine und Formatvorlagen/Serienbriefe erstellen können
  - Tabellen/Diagramme erstellen können

# Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (ZMV)

## ■ Tabellenkalkulation

- Tabellen, Grafiken und Diagramme erstellen können
- Spezielle Funktionen, Analyse-Methoden anwenden können
- Grundlegende Makrobefehle/Aufbau und Einsatz von Makros anwenden können

## ■ Präsentationstechniken

- Präsentationen strukturieren, planen und erstellen können
- Vorträge zielgruppengerecht gestalten können
- Handouts zielgruppengerecht erstellen können

## ■ Praxisbezogener Einsatz von Internet und Intranet

- Möglichkeiten und Risiken des Interneteinsatzes darstellen und bewerten können
- Bei der Erstellung und Pflege einer Praxishomepage mitwirken können
- Das Internet berufsbezogen nutzen können (z. B. Informationsbeschaffung, Bestellwesen, Fortbildung, Abrechnung, sicherer Datentransfer)

## ■ Datenschutz und Datensicherheit

- Die Bedeutung von Anti-Virenprogrammen erläutern können
- Prinzipien der Datensicherung erläutern können
- Einschlägige Normen (z. B. Bundesdatenschutzgesetz, Sozialgesetzbuch) nennen und deren wesentlichen Vorgaben praxisorientiert erläutern können
- Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherung planen und umsetzen können

## 5. Kommunikation/Rhetorik/Psychologie

Im Bereich Kommunikation/Rhetorik/Psychologie sollen psychologische und soziologische Grundkenntnisse erworben werden, die notwendig sind, um Wahrnehmungs-, Verhaltens- und Kommunikationsprozesse verstehen, reflektieren und gestalten zu können.

### ■ Psychologische und soziologische Grundlagen

- Grundlagen der Wahrnehmung, der Kommunikation sowie Kommunikationsmodelle erläutern können
- Grundlagen der Rhetorik erläutern können
- Grundlagen der Mitarbeiterführung erörtern und anwenden können
- Mit schwierigen Patienten, insbesondere im Konfliktfall, umgehen können
- Rollen- und Konfliktverhalten in Demonstrationen und Übungen darstellen können

### ■ Interne und externe Kommunikation

- Psychologische, soziologische und rhetorische Grundlagen im Rahmen der Kommunikation mit Kollegen, Vorgesetzten, Patienten und sonstigen Dritten (Labor, Lieferanten, Krankenkassen usw.) zielorientiert anwenden können
- Schriftverkehr unter Beachtung der DIN-Normen abwickeln können
- Besonderheiten der Telekommunikation, insbesondere mittels Telefon, erläutern und sachgerecht umsetzen können

## 6. Ausbildungswesen/Fortbildung/Pädagogik

Es soll die Kompetenz erworben werden, das Auswahl- und Einstellungsverfahren von Auszubildenden zu planen und zu koordinieren. Ferner soll die Kompetenz erlangt werden, die rechtskonforme Durchführung der Ausbildung sicherzustellen. Zusätzlich soll die Fähigkeit erlangt werden, den Arbeitgeber im Rahmen der gezielten Mitarbeiterfindung, -bindung und -fortbildung zu unterstützen.

### ■ Allgemeine Grundlagen der Berufsbildung kennen und erläutern können

- Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung und Fortbildung (insbes. Berufsbildungsgesetz und Ausbildungsverordnung) kennen und im Rahmen der Planung und Durchführung der Ausbildung anwenden können
- Bei der Auswahl und Einstellung von Auszubildenden zielgerichtet mitwirken können
- Bei der Planung und Durchführung der Fortbildung von Mitarbeitern/innen sachgerecht unterstützen können
- Grundlagen der Lernpsychologie und Pädagogik kennen und im Rahmen der Aus- und Fortbildung anwenden können

# Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (ZMV)

## ANMELDEUNTERLAGEN

1. Kopie des Zahnmedizinischen Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes mit Prüfungszeugnis
2. Privatanschrift der Kursteilnehmerin
3. Bestätigung des Arbeitgebers über mind. einjährige Tätigkeit als ZFA/ZAH
4. Kopie des fachkundlichen Nachweises des Kursteils III Praxisverwaltung
5. Tabellarischer Lebenslauf
6. Bescheinigung „Erste Hilfe Kurs“ (mind. 9 UE à 45 Minuten)
7. 2 Passbilder

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## VORAUSSETZUNGEN

1. Kenntnisse und Besitz einer aktuellen MS-Office-Version
2. eigener Laptop/eigenes Tablet

## BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

- Anzeige -

DIE NEUE  
**Oral-B iO™**

REVOLUT*i*ONÄRE  
TECHNOLOGIE.

FÜR EIN UNWIDERSTEHLICHES PUTZERLEBNIS. JEDEN TAG.

**Die neue Oral-B iO™ kombiniert den legendären runden Bürstenkopf von Oral-B® mit der sanften Energie von Mikrovibrationen - für saubere Zähne, gesünderes Zahnfleisch und ein einzigartiges Putzerlebnis.**

- **SensatiOnelle Reinigung:** Durch die Kombination aus oszillierend-rotierenden Bewegungen und sanfter Energie von Mikrovibrationen gleitet die Oral-B iO™ von Zahn zu Zahn. So wird eine gründliche und schonende Reinigung unterstützt - auch am Zahnfleischrand.
- **Druck-Perfektionierung:** Die neue intelligente Andruckkontrolle sorgt für zusätzlichen Schutz des Zahnfleisches, indem sie bei optimalem Druck grün und bei zu starkem Druck rot leuchtet.
- **PräzisiOn:** Das von Grund auf neu entwickelte, magnetische Antriebssystem der Oral-B iO™ überträgt Energie sanft und punktgenau auf die Borstenspitzen. So wird sie dort konzentriert, wo sie am meisten gebraucht wird.

**Oral-B iO™ - verwandelt das Zähneputzen von einer Pflicht zu einer motivierenden Zahnpflegeerfahrung.**

MEHR INFORMATIONEN ZUR NEUEN ORAL-B iO™ ERHALTEN SIE  
ÜBER IHREN PERSÖNLICHEN ORAL-B® FACHBERATER.



# Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP)



ZMP-Fortbildung 2020 nach der Fortbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg für die Aufstiegsfortbildung von ZFA/ZAH zur/m Zahnmedizinischen Prophylaxeassistent/in vom 08. Januar 2016, vorbehaltlich Änderungen in der Fortbildungsordnung.

Die Zahnmedizinische Prophylaxe-Assistentin (ZMP) ist eine qualifizierte Mitarbeiterin des Zahnarztes, die nach seiner Anweisung sowie unter seiner Aufsicht und Verantwortung Hilfe bei der Behandlung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten leistet. Sie verfügt über eine zusätzliche Qualifikation im Bereich Prophylaxe. Die/der ZMP entlastet den Zahnarzt bei der zahnmedizinischen Vorsorge. Sie/er ist befähigt, die professionelle Zahnreinigung mit allen zur Verfügung stehenden modernen Apparaten und Hilfsmitteln unter Aufsicht des Zahnarztes selbstständig durchzuführen.

## KUR SINHALT

Die Fortbildungsteilnehmer/-innen sollen insbesondere die Qualifikation und Befähigung erlangen,

- physiologische und pathologische Grundlagen der Mundhöhle in Vernetzung mit Basiswissen aus Anatomie, Pathologie und Mikrobiologie zu erkennen,
- Befunde in fachübergreifender Zusammenarbeit zu gewinnen, zu dokumentieren und zu interpretieren,
- präventive und therapeutische Maßnahmen umzusetzen,
- kommunikative Kompetenzen empfängerbezogen einzusetzen und nachhaltig durch Vermittlung fachlicher Grundlagen zu Verhaltensänderungen durch Gesundheitserziehung, -vorsorge und -aufklärung zu motivieren,
- den Prozess der Arbeitsabläufe im Team und am eigenen Arbeitsplatz strategisch und organisatorisch zu steuern und zu evaluieren,
- individualprophylaktische Aufgaben risikoorientiert für alle Altersgruppen zu planen, zu begleiten und umzusetzen,
- prophylaktische Leistungen unter Berücksichtigung aktueller Vertragsgrundlagen abzurechnen.

Die Fortbildung ist ausgerichtet auf eine Tätigkeit in der freien Praxis einer niedergelassenen Zahnärztin oder eines niedergelassenen Zahnarztes und in Zentren für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Sie ist Grundlage zur raschen und reibungslosen Vermittlung von Spezialwissen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.

Im Rahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung zur/zum ZMP werden die für die Tätigkeit als ZMP erforderlichen Kompetenzen und Qualifikationen vermittelt. Der Unterricht erstreckt sich dabei insbesondere auf die nachstehenden Bereiche und baut grundsätzlich auf dem Kenntnisstand der Berufsausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten auf:

### 1. Allgemeinmedizinische Grundlagen

- Grundlagen insbesondere der Anatomie, Physiologie, Pathologie und Mikrobiologie in ihren Bedeutungen für orale Erkrankungen aufzeigen, abgrenzen und auf die beruflichen Anwendungsfelder übertragen
- Physiologische und pathologische Veränderungen in der Mundhöhle unterscheiden und deren Auswirkungen identifizieren

### 2. Zahnmedizinische Grundlagen

- Ursachen, Erscheinungsbild und Verlaufsformen von Erkrankungen in der Mundhöhle klassifizieren und anwendungsbezogen beurteilen
- Risikofaktoren für parodontale Erkrankungen unterscheiden und bewerten
- Zahnhartsubstanz-Destruktionen



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart  
und externe Referenten



18.01. – 04.03.2021

Praktikum in der Heimatpraxis:

19.02. – 26.02.2021

Schriftliche Prüfung: 18.02.2021

Patientenbehandlung: 03.03.2021

Mündliche Prüfung: 04.03.2021

Kursnr. 21027



31.05. – 29.07.2021

Praktikum in der Heimatpraxis:

09.07. – 23.07.2021

Schriftliche Prüfung: 08.07.2021

Patientenbehandlung: 28.07.2021

Mündliche Prüfung: 29.07.2021

Kursnr. 21028



täglich 08:00 – 17:00 Uhr



4.100 Euro

+ 550 Euro Prüfungsgebühr

**Hinweis:** BAföG-Förderung  
nicht möglich.



0711 22 716-38

[kurs@zfv-stuttgart.de](mailto:kurs@zfv-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zfv-stuttgart.de](http://zfv-stuttgart.de)

# Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP)

## 3. Ernährungslehre

- Stoffwechsel der Hauptnährstoffe charakterisieren und Folgen einer überhöhten resp. reduzierten Zufuhr für den Energiehaushalt und Ernährungsstatus ableiten
- Beziehungen zwischen Ernährung und Ernährungsverhalten für die Zahn- und Mundgesundheit zielgruppenorientiert aufzeigen, Wirkungen von Mangelernährung, insbesondere im Alter, erläutern
- Ernährungsanamnese und -beratung zur Prävention von oralen Erkrankungen durchführen

## 4. Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Ursachen oraler Erkrankungen aufzeigen und die Folgen

erläutern

- Bedeutung der Mundhygiene patientenbezogen erläutern
- Maßnahmen der Mundhygiene anwendungsbezogen kennzeichnen, Möglichkeiten der häuslichen und professionellen Prophylaxe mit ihren Methoden aufzeigen, Patienten zu Veränderungsprozessen motivieren und überwachen
- Fluoridpräparate in ihren Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungen beschreiben und erläutern, Möglichkeiten der häuslichen Anwendung aufzeigen und patientenorientiert darstellen
- Praxisrelevante, prophylaxespezifische Indices abgrenzen und erheben
- Fissurenversiegelung durchführen
- Maßnahmen und Techniken der relativen und absoluten Trockenlegung differenzieren und fallbezogen umsetzen

## Cavitron Touch™ Ultraschall-Scaling System

### Spüren Sie den Unterschied müheloser Rotation

Eine Weiterentwicklung\*, die Ihnen mit jedem Schritt einzigartigen Komfort und Kontrolle bietet:

- Das vollrotierende **Steri-Mate 360° Handstück** bietet freifließende Bewegungen für das Ultraschall-Insert innerhalb der Mundhöhle.
- Der federleichte Führungsschlauch des ergonomischen Handstücks optimiert und verringert den Widerstand am Handgelenk.
- Die digitale Touchscreen-Technologie bietet eine intuitiv zu bedienende Oberfläche.



Für weitere **Informationen** oder einen **Demotermin** rufen Sie uns an unter **+49 (203) 99269-888**, oder besuchen Sie uns auf [www.hagerwerken.de](http://www.hagerwerken.de).

# Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP)

- Verfahren und Techniken der Zahnreinigung anwendungsbezogen umsetzen, allgemeinmedizinische Risikofaktoren patientenorientiert beachten
- Weiche und harte sowie klinisch sichtbare subgingivale Beläge entfernen
- Hand- und maschinenbetriebene Instrumente (einschließlich Schall- und Ultraschallinstrumente) in ihren Anwendungen differenzieren
- Handinstrumente aufschleifen
- Oberflächen-, Interdental- und Füllungspolituren einschließlich des Entferns von Überhängen durchführen
- Situationsabformungen anfertigen, Provisorien herstellen
- Medikamententräger herstellen und indikationsbezogen anwenden
- Recall-Intervalle befundbezogen, individuell festlegen und organisatorisch steuern

## 5. Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Demografische Herausforderungen aufgreifen und deren Bedeutung für die zahnmedizinische Betreuung älterer Menschen und von Menschen mit Behinderungen bewerten
- Prophylaxestrategien unter Berücksichtigung altersabhängiger Veränderungen im Mund individuell planen und umsetzen
- Zahnärztliches und pflegerisches Personal in das individuelle Prophylaxeschema einbeziehen und dessen Umsetzung organisieren und überwachen
- Prophylaxemaßnahmen für Menschen mit Behinderung individuell gestalten, umsetzen und kontinuierlich überwachen

## 6. Klinische Dokumentation

- Befunderhebung in der Mundhöhle dokumentieren und interpretieren
- PAR-Befunde mitwirkend erheben und auswerten; PAR-Status nach Vorgaben erstellen
- Fallpräsentationen durchführen

## 7. Psychologie und Kommunikation

- Lernpsychologische und -theoretische Grundlagen für die Gestaltung der Kommunikationsprozesse anwenden
- Patienten über Notwendigkeit, Ziele und Wirkungen prophylaktischer Maßnahmen aufklären und motivieren
- Kommunikation mit Patienten und weiteren Prozessbeteiligten schnittstellengerecht führen, den sachlichen Umgang mit

- speziellen Patientengruppen gewährleisten
- Strukturen der Patientenbindung unter fachlichen und sozialen Gegebenheiten optimieren
- Praxisinterne Kommunikationsabläufe zielführend gestalten, Konfliktsituationen bewältigen und Kooperationsbereitschaft fördern
- Führungsmethoden, -techniken und -instrumente intern (Team) und extern (Patienten) adressatengerecht anwenden

## 8. Be- und Abrechnung von prophylaktischen Leistungen

- Be- und Abrechnung prophylaktischer und parodontologischer Leistungen der Praxis strukturieren
- Prophylaktische und parodontologische Leistungen be- und abrechenbar dokumentieren

## 9. Arbeitssicherheit und Ergonomie

- Gesundheitsrelevante Belastungen der Arbeitsprozesse am Arbeitsplatz erkennen, gesundheitsstärkende Maßnahmen durchführen
- Strategien und Maßnahmen zur Verhaltensprävention umsetzen und im Verhältnis zum Arbeitsschutz auf die beruflichen Handlungsfelder übertragen

## 10. Rechtsgrundlagen

- Praxisrelevante Gesetze und Verordnungen insbesondere für das eigene Berufsfeld anwenden
- Grundsätze der Delegation zahnärztlicher Leistungen im Kontext gesetzlicher Bestimmungen beachten und umsetzen
- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen

## ANMELDEUNTERLAGEN

1. Kopie des Zahnmedizinischen Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes mit Prüfungszeugnis
2. Privatanschrift der ZFA/ZAH
3. Bestätigung des Arbeitgebers über mind. einjährige Tätigkeit als ZFA /ZAH
4. Kopien der fachkundlichen Nachweise der Kursteile:
  - Gruppen- und Individualprophylaxe (70 Std.)
  - Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien (30 Std.)
  - Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen (30 Std.)
5. Kopie des Fachkundenachweises „Röntgen- und Strahlenschutz“



# Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP)

6. Tabellarischer Lebenslauf
  7. Bescheinigung „Erste Hilfe Kurs“ (mind. 9 UE à 45 Minuten)
  8. Pflichtenheft ist zum Kursbeginn vollständig ausgefüllt vorzulegen
  9. 2 Passbilder
- Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## VORAUSETZUNGEN


1. Kenntnisse und Besitz einer aktuellen MS-Office-Version
2. eigener Laptop/eigenes Tablet
3. geeignete Patienten für die praktischen Trainingseinheiten im ZFZ (2–4) und in der Heimatpraxis (6)


## BITTE BEACHTEN


Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

## OXYSAFE® Professional

### Zur begleitenden Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis

 Anwendung bei Parodontitis und Periimplantitis: Schnelle Reduzierung der Taschentiefe

 Zerstört schädliche anaerobe Bakterien

 Aktive Sauerstofftechnologie beschleunigt die Wundheilung (ohne Peroxid oder Radikale)

 Ohne Antibiotika, ohne CHX



Direkte Applikation in die Zahnfleischtasche



Fortsetzung der Behandlung durch den Patienten zuhause



# Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP) Online



ZMP-Fortbildung 2020 nach der Fortbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg für die Aufstiegsfortbildung von ZFA/ZAH zur/m Zahnmedizinischen Prophylaxeassistent/in vom 08. Januar 2016, vorbehaltlich Änderungen in der Fortbildungsordnung.

Die Zahnmedizinische Prophylaxe-Assistentin (ZMP) ist eine qualifizierte Mitarbeiterin des Zahnarztes, die nach seiner Anweisung sowie unter seiner Aufsicht und Verantwortung Hilfe bei der Behandlung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten leistet. Sie verfügt über eine zusätzliche Qualifikation im Bereich Prophylaxe. Die/der ZMP entlastet den Zahnarzt bei der zahnmedizinischen Vorsorge. Sie/er ist befähigt, die professionelle Zahnreinigung mit allen zur Verfügung stehenden modernen Apparaten und Hilfsmitteln unter Aufsicht des Zahnarztes selbstständig durchzuführen.

## KURSIINHALT

Die Fortbildungsteilnehmer/-innen sollen insbesondere die Qualifikation und Befähigung erlangen,

- physiologische und pathologische Grundlagen der Mundhöhle in Vernetzung mit Basiswissen aus Anatomie, Pathologie und Mikrobiologie zu erkennen,
- Befunde in fachübergreifender Zusammenarbeit zu gewinnen, zu dokumentieren und zu interpretieren,
- präventive und therapeutische Maßnahmen umzusetzen,
- kommunikative Kompetenzen empfängerbezogen einzusetzen und nachhaltig durch Vermittlung fachlicher Grundlagen zu Verhaltensänderungen durch Gesundheitserziehung, -vorsorge und -aufklärung zu motivieren,
- den Prozess der Arbeitsabläufe im Team und am eigenen Arbeitsplatz strategisch und organisatorisch zu steuern und zu evaluieren,
- individualprophylaktische Aufgaben risikoorientiert für alle Altersgruppen zu planen, zu begleiten und umzusetzen,
- prophylaktische Leistungen unter Berücksichtigung aktueller Vertragsgrundlagen abzurechnen.

Die Fortbildung ist ausgerichtet auf eine Tätigkeit in der freien Praxis einer niedergelassenen Zahnärztin oder eines niedergelassenen Zahnarztes und in Zentren für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Sie ist Grundlage zur raschen und reibungslosen Vermittlung von Spezialwissen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.

Im Rahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung zur/zum ZMP werden die für die Tätigkeit als ZMP erforderlichen Kompetenzen und Qualifikationen vermittelt. Der Unterricht erstreckt sich dabei insbesondere auf die nachstehenden Bereiche und baut grundsätzlich auf dem Kenntnisstand der Berufsausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten auf:

### 1. Allgemeinmedizinische Grundlagen

- Grundlagen insbesondere der Anatomie, Physiologie, Pathologie und Mikrobiologie in ihren Bedeutungen für orale Erkrankungen aufzeigen, abgrenzen und auf die beruflichen Anwendungsfelder übertragen
- Physiologische und pathologische Veränderungen in der Mundhöhle unterscheiden und deren Auswirkungen identifizieren



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart  
und externe Referenten



25.01. – 18.05.2021

#### Bereich 1

Online Plattform:

25.01. – 19.02.2021

Praktischer Präsenzteil:

22.02. – 25.02.2021

#### Bereich 2

Online Plattform:

01.03. – 12.03.2021

Praktischer Präsenzteil:

15.03. – 18.03.2021

#### Bereich 3

Online Plattform:

22.03. – 09.04.2021

Praktischer Präsenzteil:

12.04. – 14.04.2021

#### Bereich 4

Online Plattform:

19.04. – 30.04.

Praktischer Präsenzteil:

03.05. – 06.05.2021

#### Bereich 5 (Prüfungsbereich)

Schriftliche Prüfung: 06.05.2021

Patientenbehandlung: 17.05.2021

Mündliche Prüfung: 18.05.2021

Kursnr. 21029



Präsenzteil täglich 08:00 – 17:00 Uhr



4.100 Euro

+ 550 Euro Prüfungsgebühr

**Hinweis:** BAföG-Förderung  
nicht möglich.



0711 22 716-38

[kurs@zfsz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfsz-stuttgart.de)

Einfach online anmelden:

[zfsz-stuttgart.de](http://zfsz-stuttgart.de)

# Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP) Online

## 2. Zahnmedizinische Grundlagen

- Ursachen, Erscheinungsbild und Verlaufsformen von Erkrankungen in der Mundhöhle klassifizieren und anwendungsbezogen beurteilen
- Risikofaktoren für parodontale Erkrankungen unterscheiden und bewerten
- Zahnhartsubstanz-Destruktionen

## 3. Ernährungslehre

- Stoffwechsel der Hauptnährstoffe charakterisieren und Folgen einer überhöhten resp. reduzierten Zufuhr für den Energiehaushalt und Ernährungsstatus ableiten
- Beziehungen zwischen Ernährung und Ernährungsverhalten für die Zahn- und Mundgesundheit zielgruppenorientiert aufzeigen, Wirkungen von Mangelernährung, insbesondere im Alter, erläutern
- Ernährungsanamnese und -beratung zur Prävention von oralen Erkrankungen durchführen

## 4. Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Ursachen oraler Erkrankungen aufzeigen und die Folgen erläutern
- Bedeutung der Mundhygiene patientenbezogen erläutern
- Maßnahmen der Mundhygiene anwendungsbezogen kennzeichnen, Möglichkeiten der häuslichen und professionellen Prophylaxe mit ihren Methoden aufzeigen, Patienten zu Veränderungsprozessen motivieren und überwachen
- Fluoridpräparate in ihren Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungen beschreiben und erläutern, Möglichkeiten der häuslichen Anwendung aufzeigen und patientenorientiert darstellen
- Praxisrelevante, prophylaxespezifische Indices abgrenzen und erheben
- Fissurenversiegelung durchführen
- Maßnahmen und Techniken der relativen und absoluten Trockenlegung differenzieren und fallbezogen umsetzen
- Verfahren und Techniken der Zahnreinigung anwendungsbezogen umsetzen, allgemeinmedizinische Risikofaktoren patienten-

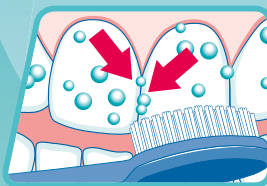
OHNE  
MIKROPLASTIK

Exklusive nachhaltige Komplettpflege für Zähne und Zahnfleisch

## MEDIZINISCHE SPEZIAL-ZAHNCREME MIT NATUR-PERL-SYSTEM



- ✓ optimale Reinigung bei minimaler Abrasion (RDA 32)
- ✓ für die 3x tägliche Zahnpflege
- ✓ Doppel-Fluorid-System (1.450 ppmF)
- ✓ für natürliches Zahnweiß



### DAS PERL-SYSTEM

Kleine, weiche, zu 100 % biologisch abbaubare Perlen rollen Beläge einfach weg; schonend für Zähne und Umwelt – ohne Mikroplastik.

### JETZT PROBEN ANFORDERN

Bestell-Fax: 0711 75 85 779-71

Bitte senden Sie uns kostenlos:

ein Probenpaket mit Patienteninformation

Praxisstempel, Anschrift

Datum/Unterschrift



Dr. Liebe Nachf. GmbH & Co. KG  
D-70746 Leinfelden-Echt · Tel. 0711 75 85 779-11  
bestellung@pearls-dents.de

ZFZ 2021

# Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP) Online

- riert beachten
- Weiche und harte sowie klinisch sichtbare subgingivale Beläge entfernen
- Hand- und maschinenbetriebene Instrumente (einschließlich Schall- und Ultraschallinstrumente) in ihren Anwendungen differenzieren
- Handinstrumente aufschleifen
- Oberflächen-, Interdental- und Füllungspolituren einschließlich des Entfernens von Überhängen durchführen
- Situationsabformungen anfertigen, Provisorien herstellen
- Medikamententräger herstellen und indikationsbezogen anwenden
- Recall-Intervalle befundbezogen, individuell festlegen und organisatorisch steuern

## 5. Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Demografische Herausforderungen aufgreifen und deren Bedeutung für die zahnmedizinische Betreuung älterer Menschen und von Menschen mit Behinderungen bewerten
- Prophylaxestrategien unter Berücksichtigung altersabhängiger Veränderungen im Mund individuell planen und umsetzen
- Zahnärztliches und pflegerisches Personal in das individuelle Prophylaxeschema einbeziehen und dessen Umsetzung organisieren und überwachen
- Prophylaxemaßnahmen für Menschen mit Behinderung individuell gestalten, umsetzen und kontinuierlich überwachen

## 6. Klinische Dokumentation

- Befunderhebung in der Mundhöhle dokumentieren und interpretieren
- PAR-Befunde mitwirkend erheben und auswerten; PAR-Status nach Vorgaben erstellen
- Fallpräsentationen durchführen

## 7. Psychologie und Kommunikation

- Lernpsychologische und -theoretische Grundlagen für die Gestaltung der Kommunikationsprozesse anwenden
- Patienten über Notwendigkeit, Ziele und Wirkungen prophylaktischer Maßnahmen aufklären und motivieren
- Kommunikation mit Patienten und weiteren Prozessbeteiligten schnittstellengerecht führen, den sachlichen Umgang mit speziellen Patientengruppen gewährleisten
- Strukturen der Patientenbindung unter fachlichen und sozialen Gegebenheiten optimieren
- Praxisinterne Kommunikationsabläufe zielführend gestalten, Konfliktsituationen bewältigen und Kooperationsbereitschaft fördern
- Führungsmethoden, -techniken und -instrumente intern (Team) und extern (Patienten) adressatengerecht anwenden

## 8. Be- und Abrechnung von prophylaktischen Leistungen

- Be- und Abrechnung prophylaktischer und parodontologischer Leistungen der Praxis strukturieren
- Prophylaktische und parodontologische Leistungen be- und abrechenbar dokumentieren

## 9. Arbeitssicherheit und Ergonomie

- Gesundheitsrelevante Belastungen der Arbeitsprozesse am Arbeitsplatz erkennen, gesundheitsstärkende Maßnahmen durchführen
- Strategien und Maßnahmen zur Verhaltensprävention umsetzen und im Verhältnis zum Arbeitsschutz auf die beruflichen Handlungsfelder übertragen

## 10. Rechtsgrundlagen

- Praxisrelevante Gesetze und Verordnungen insbesondere für das eigene Berufsfeld anwenden
- Grundsätze der Delegation zahnärztlicher Leistungen im Kontext gesetzlicher Bestimmungen beachten und umsetzen
- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen

## ANMELDEUNTERLAGEN

1. Kopie des Zahnmedizinischen Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes mit Prüfungszeugnis
2. Privatanschrift der ZFA/ZAH
3. Bestätigung des Arbeitgebers über mind. einjährige Tätigkeit als ZFA /ZAH
4. Kopien der fachkundlichen Nachweise der Kursteile:
  - Gruppen- und Individualprophylaxe (70 Std.)
  - Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien (30 Std.)
  - Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen (30 Std.)
5. Kopie des Fachkundenachweises „Röntgen- und Strahlenschutz“
6. Tabellarischer Lebenslauf
7. Bescheinigung „Erste Hilfe Kurs“ (mind. 9 UE à 45 Minuten)
8. Pflichtenheft ist zum Kursbeginn vollständig ausgefüllt vorzulegen
9. 2 Passbilder

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## VORAUSSETZUNGEN

1. Kenntnisse und Besitz einer aktuellen MS-Office-Version
2. eigener Laptop/eigenes Tablet
3. geeignete Patienten für die praktischen Trainingseinheiten im ZFZ (2-4) und in der Heimatpraxis (6)

## BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

# Dentalhygieniker/in Professional (DH-Professional)



Aufstiegsfortbildung zur/m Dentalhygieniker/in Professional nach der Fortbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

## ZIEL DER FORTBILDUNG

Zielsetzung der Fortbildung ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine berufliche Qualifikation und einen Aufstieg zu ermöglichen, der sie nach Delegation im rechtlich zulässigen Rahmen, insbesondere unter Beachtung des Zahnheilkundegesetzes (ZHG), befähigen soll, ihre/seine beruflichen Handlungsfähigkeiten kompetent und patientenorientiert umzusetzen, ein professionelles und begründetes Verständnis des eigenen Fachgebietes zu entwickeln, wissenschaftliche Behandlungskonzepte und Methoden anzuwenden sowie fachpraktisches Handeln von übertragenen Behandlungsmaßnahmen anforderungs- und patientenbezogen nachhaltig zu gestalten.

Die Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen insbesondere die Qualifikation und Befähigung erlangen,

- Anamnesedaten im Rahmen zugewiesener Aufgabenstellungen zu erheben, bei Bedarf ergänzende Befunddaten zusammenzustellen,
- Veränderungen am Zahnfleisch, der Mundschleimhaut, am Zahnhalteapparat und an den Zähnen zu erkennen, beratende Funktionen in Prävention und Therapie zu übernehmen sowie Wechselwirkungen zwischen Allgemeinerkrankungen und Erkrankungen der Mundhöhle zu beschreiben,
- intraorale Untersuchungsparameter zu bestimmen, zu analysieren und behandlungsbezogene Planungsentscheidungen mit zu treffen,
- Vorschläge für individuelle Behandlungspläne zu erstellen und zu erläutern, sowie nachhaltige Ziele, insbesondere bei parodontal erkrankten Patienten, zu definieren,
- eine prophylaxeorientierte Behandlungskonzeption umzusetzen, präventive Maßnahmen als individuelle Motivationsprozesse zur Gesundheitsförderung und -erhaltung durchzuführen,
- empfangenorientierte Kommunikation mit den Patienten aufzunehmen, durch psychologisch und pädagogisch strukturierte Gesprächsführung gesundheitsfördernde Verhaltensänderungen aufzuzeigen,
- demografisch bedingte Veränderungen des Arbeitsfeldes durch die Behandlung älterer Menschen und von Menschen mit Unterstützungsbedarf bedarfsorientiert zu bewerten und umzusetzen,
- Behandlungspläne und -maßnahmen unter fachlicher Berücksichtigung der dentalhygienischen Befundinterpretation umzusetzen,
- arbeitsorganisatorische Abläufe unter Beachtung des Praxiskonzeptes im Team sicherzustellen, Methoden der Qualitätssicherung und -entwicklung anzuwenden,
- Zusammenarbeit im Team und fachübergreifend zu fördern, vorhandene Tätigkeitsspielräume dabei zu nutzen, das soziale, methodische und personelle Handeln situationsbezogen zu reflektieren.

Die Fortbildung ist ausgerichtet auf eine Tätigkeit in der freien Praxis einer niedergelassenen Zahnärztin oder eines niedergelassenen Zahnarztes und in Zentren für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Sie ist Grundlage zur raschen und reibungslosen Vermittlung von Spezialwissen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart  
und externe Referenten



DH-Eignungsprüfung  
schriftlich: 08.05.2021  
mündlich/praktisch: 02.06.2021  
Kursnr. 21032

Info-Pflichtveranstaltung  
für Teilnehmer/innen,  
Arbeitgeber/innen und Praxis-  
inhaberinnen (Online):  
14.07.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Kurs: 04.10.2021 – 31.03.2022

1. Theorieblock: 04.10. – 02.12.2021

Praktikum extern (Pflicht):  
06.12.2021 – 18.03.2022

2. Theorieblock:

Schriftliche Prüfung: 01.12.2021

Praktische Prüfung: 24.03.2022

Patienten Prüfung: 30.03.2022

Mündliche Prüfung: 31.03.2022

DH

Kursnr. 21030

Bitte melden Sie sich nur zur  
Eignungsprüfung an, die Anmel-  
dung zum DH Kurs übernehmen  
wir nach Absprache für Sie nach  
bestandener Eignungsprüfung.



10.300 Euro

Eignungsprüfung: 300 Euro

Prüfungsgebühr: 550 Euro

Instrumentarium: ca. 600 Euro

**Hinweis:** Förderungsmöglich-  
keiten siehe Seite 57.



0711 22 716-38

kurs@zff-zuttgart.de

Einfach online anmelden:

zff-zuttgart.de

# Dentalhygieniker/in Professional (DH-Professional)

## KUR SINHALT

Im Rahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung zur/zum DH Professional werden die für die Tätigkeit als DH Professional erforderlichen Kompetenzen und Qualifikationen vermittelt. Der Unterricht erstreckt sich dabei insbesondere auf die nachstehenden Bereiche und baut grundsätzlich auf dem Kenntnisstand der Aufstiegsfortbildung zur/zum Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten auf:

### 1. Allgemeinmedizin und Naturwissenschaften

- Anatomie, Histologie, Physiologie
- Allgemeine Pathologie/Orale Manifestation von Allgemeinerkrankungen und deren Pathophysiologie
- Pharmakologie
- Dermatologie

### 2. Zahnmedizin

- Ätiologie und Pathogenese der Parodontopathien
- Orale Pathologie
- Orale Präventivmedizin/Kariologie
- Röntgenologie
- Ernährungslehre

### 3. Fachübergreifende Bereiche

- Psychologie/Pädagogik/Zielgruppenspezifische Patientenführung
- Rhetorik
- Ergonomie
- Fachliteratur/Kolloquien
- Administration/Rechtsgrund

### 4. Patienteninformation

### 5. Patientenbehandlung

- Untersuchung und Befundung des oralen Systems mitwirkend begleiten
- Befunde in fachlichem Austausch mit der Zahnärztin/dem Zahnarzt analysieren, den rechtlichen Einsatzrahmen und die Kompetenzen abgrenzen, die eigenen Behandlungsschritte befundabhängig ausrichten und kontrollieren
- Aktive Behandlungsschritte
- begleitende Behandlungsmaßnahmen
- Patientennachsorge

## ANMELDEUNTERLAGEN FÜR DIE EIGNUNGSPRÜFUNG

1. Privatanschrift ZFA/ZAH
2. Kopie der ZMF-Urkunde oder ZMP-Urkunde
3. beglaubigte Kopie des ZMF oder ZMP Zeugnisses
4. Kopie des Fachkundenachweises „Röntgen- und Strahlenschutz“
5. Tabellarischer Lebenslauf
6. 2 Passbilder

## ANMELDEUNTERLAGEN FÜR DIE DH-FORTBILDUNG

1. s. Anmeldung zur Eignungsprüfung
2. Bescheinigung „Erste Hilfe“ (min. 9 UE à 45 Minuten)

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

## VORAUSSETZUNGEN

1. Kenntnisse und Besitz einer aktuellen MS-Office-Version
2. eigener Laptop/eigenes Tablet
3. geeignete PAR-Patienten während des Praktikums und bis zu 6 Patienten im ZFZ (genauere Informationen erhalten Sie beim Chef-Treff)

## BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

Bitte melden Sie sich nur zur Eignungsprüfung an, die Anmeldung zum DH Kurs übernehmen wir nach Absprache für Sie nach bestandener Eignungsprüfung.

# Dentale/r Fachwirt/in



Ziel der Fortbildung zur/zum Dentalen Fachwirt/in ist die Erlangung der Kompetenz zur selbständigen Planung und Bearbeitung umfassender beruflicher Aufgabenstellungen. Hierbei steht die strategische Handlungskompetenz für die praktische Umsetzung in der Zahnarztpraxis im Vordergrund.

Im Rahmen der Fortbildung werden hierfür die erforderlichen Handlungskompetenzen in den Bereichen Mathematik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Buchführung, Statistik, Recht, Volkswirtschaftslehre sowie allgemeine, spezielle und strategische, praxisbezogene Betriebswirtschaftslehre vermittelt.

Diese Fortbildungsinhalte qualifizieren insbesondere für Sach- und Organisationsaufgaben innerhalb des „Unternehmens Zahnarztpraxis“ sowie darüber hinaus für die verantwortliche Übernahme von Führungsaufgaben.

## KURSIINHALT

Die Fortbildung erstreckt sich insbesondere auf die folgenden Handlungs- und Kompetenzfelder:

1. Grundlagen Mathematik
2. Informations- und Kommunikationstechnologie
3. Buchführung kompakt
4. Statistik
5. Recht kompakt
6. Volkswirtschaftslehre kompakt
7. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
8. Spezielle Betriebswirtschaftslehre
9. Strategische, praxisbezogene Betriebswirtschaftslehre
  - 9.1 Betriebswirtschaftliche Praxisorganisation
  - 9.2 Interne und externe Kommunikation
  - 9.3 Personalwesen
  - 9.4 Abrechnungswesen

## ZIELGRUPPE

Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen

## QUALIFIKATION/VORAUSSETZUNG

Voraussetzung zur Zulassung ist der Nachweis:

- einer mit Erfolg abgelegten Fortbildungsprüfung als Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (ZMV) oder eines gleichwertigen Abschlusses
- einer gültigen Erste-Hilfe-Ausbildung („Ausbildung betrieblicher Ersthelfer“)



ZFZ Stuttgart



9.900 Euro  
inkl. 750 Euro Prüfungsgebühr  
**Hinweis:** Förderungsmöglichkeiten siehe Seite 57.



0711 22 716-683  
kurs@zfz-stuttgart.de

**Hinweis:** Der Kurs findet 2021 nicht statt.

# TAGESKURSE





# HYGIENEKURSE



Fortbildung „Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis“  
(Hygiene-Modullehrgänge H1 – H3) für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)  
und Zahnarztshelfer/innen (ZAH)

Die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg hat ihre bisherige Hygiene-Fortbildung „Hygiene-Module H1 und H2) inhaltlich ergänzt, neu konzipiert und in drei Fortbildungs-module strukturiert. Der Umfang der ab 2019 neu angebotenen berufsbegleitenden Fortbildung „Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis“ beträgt 24 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (UE). Die Fortbildung ist in die folgenden drei Module gegliedert (je 8 Unterrichtseinheiten):

Modul H1 – „Theoretische Grundlagen“

Modul H2 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten“

Modul H3 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semi-/kritischen Medizinprodukten“

Für die Teilnahme wird eine erfolgreich abgeschlossene zahnmedizinische Berufsausbildung (ZAH / ZFA) vorausgesetzt. Im Anschluss an jedes Fortbildungsmodul (H1 – H3) erfolgt eine Kenntnisprüfung im Multiple-Choice-Verfahren. Über die bestandene Kenntnisprüfung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Die detaillierten Kursinhalte finden Sie auf [zfv-stuttgart.de](http://zfv-stuttgart.de).

## Update Hygiene H1 – Theoretische Grundlagen Online-Fortbildung

Zielgruppe: Zahnärzte/innen und Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen



### KURSIHALT

**Modul H1 – Theoretische Grundlagen:**

- Rechtliche Vorgaben kennen und beachten
- Grundlagen der Hygiene, Mikrobiologie und Infektionsprävention
- Qualitätssicherung in der Zahnarztpraxis und speziell in der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Aufbereitung von Medizinprodukten – Voraussetzungen

**HINWEIS:** Modul H1 wird 2021 ausschließlich als Online-Fortbildung stattfinden.

### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.



Online-Kurs



Andrea Krämer,  
Dr. Ali-Reza Ketabi



Mittwoch, 20.01.2021  
Kursnr. 21901



Mittwoch, 05.05.2021  
Kursnr. 21904



Mittwoch, 29.09.2021  
Kursnr. 21907



Online-Fortbildungen:  
09:00–17:00 Uhr



180,00 Euro



0711 22 716-685  
[kurs@zfv-stuttgart.de](mailto:kurs@zfv-stuttgart.de)

# HYGIENEKURSE

## Update Hygiene H2 – Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten

Zielgruppe: Zahnärzte/innen und Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen



### KURSIINHALT

Modul H2 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten

- Betrieb von Aufbereitungsgeräten
- Allgemeine Hygiene in der Zahnarztpraxis
- Aufbereitung von Medizinprodukten

**HINWEIS:** Modul H2 wird 2021 zweimal als Präsenzfortbildung und einmal als Online-Fortbildung stattfinden.

#### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.

## Update Hygiene H3 – Aufbereitung von semi/ kritischen Medizinprodukten

Zielgruppe: Zahnärzte/innen und Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen



### KURSIINHALT

Modul H3 – Schwerpunkt „Aufbereitung von semi-/kritischen Medizinprodukten

- Aufbereitung von Medizinprodukten

**HINWEIS:** Modul H3 wird 2021 zweimal als Präsenzfortbildung und einmal als Online-Fortbildung stattfinden.

#### BITTE BEACHTEN

Alle Skripte werden digital zur Verfügung gestellt und nicht ausgedruckt.



Bei Präsenz-Fortbildung:  
Das K-Kultur- und Kongresszentrum,  
Stuttgarter Straße 65,  
70806 Kornwestheim



Andrea Krämer,  
Dr. Ali-Reza Ketabi



Präsenz-Fortbildung  
Mittwoch, 27.01.2021  
Kursnr. 21902



Online-Fortbildung  
Mittwoch, 30.06.2021  
Kursnr. 21905



Präsenz-Fortbildung  
Mittwoch, 27.10.2021  
Kursnr. 21908



Online-Fortbildungen:  
09:00–17:00 Uhr



Präsenz-Fortbildungen:  
12:30–19:00 Uhr



180,00 Euro



0711 22 716-685  
kurs@zfz-stuttgart.de



Bei Präsenz-Fortbildung:  
Das K-Kultur- und Kongresszentrum,  
Stuttgarter Straße 65,  
70806 Kornwestheim



Andrea Krämer,  
Dr. Ali-Reza Ketabi



Präsenz-Fortbildung  
Mittwoch, 10.03.2021  
Kursnr. 21903



Online-Fortbildung  
Mittwoch, 14.07.2021  
Kursnr. 21906



Präsenz-Fortbildung  
Mittwoch, 24.11.2021  
Kursnr. 21909



Online-Fortbildungen:  
09:00–17:00 Uhr



Präsenz-Fortbildungen:  
12:30–19:00 Uhr



180,00 Euro



0711 22 716-685  
kurs@zfz-stuttgart.de



## Spezialkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz (DVT)

Zielgruppe: Zahnärztinnen/Zahnärzte

17

## Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA/ZAH

Zielgruppe: Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen

 ZFZ Stuttgart  
 Dr. Dr. Sandra Ketabi  
 Samstag, 16.01.2021, Teil A  
Samstag, 24.04.2021, Teil B  
Kursnr. 21706  
 Samstag, 12.06.2021, Teil A  
Samstag, 11.09.2021, Teil B  
Kursnr. 21707  
 09:00–17:00 Uhr  
 795,00 Euro  
 0711 22 716-683  
kurs@zfv-stuttgart.de

 ZFZ Stuttgart  
 Dr. Michael Schawacht  
 Donnerstag, 07.01.2021  
Freitag, 08.01.2021  
Samstag, 09.01.2021  
Kursnr. 21065  
 Donnerstag, 18.03.2021  
Freitag, 19.03.2021  
Samstag, 20.03.2021  
Kursnr. 21066  
 Donnerstag, 27.05.2021  
Freitag, 28.05.2021  
Samstag, 29.05.2021  
Kursnr. 21067  
 Donnerstag, 02.09.2021  
Freitag, 03.09.2021  
Samstag, 04.09.2021  
Kursnr. 21068  
 Donnerstag, 30.09.2021  
Freitag, 01.10.2021  
Samstag, 02.10.2021  
Kursnr. 21069  
 Donnerstag, 25.11.2021  
Freitag, 26.11.2021  
Samstag, 27.11.2021  
Kursnr. 21070  
 jeweils Donnerstag 14:00–18:30 Uhr  
jeweils Freitag 09:00–18:15 Uhr  
jeweils Samstag 09:00–17:45 Uhr  
 590,00 Euro  
 0711 22 716-683  
kurs@zfv-stuttgart.de

**Einfach online anmelden:**  
[zfv-stuttgart.de](http://zfv-stuttgart.de)

Folgende Tageskurse finden Sie aktuell immer auf [zfz-stuttgart.de/tageskurse](https://zfz-stuttgart.de/tageskurse)

## **ABRECHNUNGSKURSE**



## **BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KURSE**



## **ONLINE-FORTBILDUNGEN**



## **PRAKTISCHE ARBEITSKURSE**



## **SPECIAL UPDATES**



## **SPEZIALKURSE**





American Eagle  
INSTRUMENTS®

XP Double Gracey™

## NUR NOCH 2 GRACEY INSTRUMENTE FÜR ALLE ZAHNFLÄCHEN

- Zwei Schneidekanten je Arbeitsende
- Zwei Instrumente für alle Zahnflächen
- Double Gracey in Standard und Mini-Ausführung
- Anterior und Posterior

XP TECHNOLOGY®

**Nie mehr schleifen**

Patentiertes Verfahren zur Oberflächenbehandlung macht die Instrumente wesentlich haltbarer.



*Neugierig? Wir beraten Sie gerne*

SÜD Alexander Groß    NORD José Muñoz    [www.am-eagle.de](http://www.am-eagle.de)

+49 160 758 53 14    +49 174 694 56 75    Mail: [info@ydnf.eu](mailto:info@ydnf.eu)

**YOUNG**™  
INNOVATIONS

# WISSENSWERTES

Das Zahnmedizinische Fortbildungszentrum der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg freut sich auf Ihren Fortbildungsbesuch – bei uns im ZFZ!

### **DAS ZFZ BIETET IHNEN**

- praxisnahe Fortbildung
- hochqualitativ ausgebildete Referenten
- innovative Fortbildungsideen

### **DIE FORTBILDUNGSRÄUME IM ZFZ**

#### **Theorieräume**

Das ZFZ ist mit drei Seminarräumen für insgesamt 80 Fortbildungsteilnehmer ausreichend gerüstet, der großen Nachfrage gerecht zu werden.

#### **Praktische Räume**

Mit zwei Phantomräumen und insgesamt 28 Arbeitsplätzen ist das ZFZ gerade für praktisch orientierte Fortbildungen sehr gut aufgestellt. Gute Voraussetzungen zum praktischen Üben bietet darüber hinaus der Kursraum im ZFZ. An bis zu sechs Behandlungseinheiten kann gleichzeitig trainiert werden.

### **ZERTIFIZIERTER ANBIETER ZFZ STUTTGART UND BILDUNGSZEITGESETZ**

Die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg hat sich hinsichtlich der Durchführung von Fortbildungen von einer unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft zertifizieren lassen und hat die Trägerzulassung nach § 2 der Rechtsverordnung zum SGB III (AZAV) erhalten.

Das ZFZ Stuttgart bietet, auch mit dem Ziel der Beschäftigungsförderung und der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an.

Das ZFZ Stuttgart ist als Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) anerkannt und ist damit berechtigt, Bildungsmaßnahmen im Sinne des § 9 Abs. 1 BzG BW durchzuführen.

### **ANSCHRIFT, KONTAKT UND ANFAHRT**

Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum ZFZ Stuttgart  
Herdweg 50  
70174 Stuttgart  
E-Mail: [kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)  
Telefon: 0711/22 71 60

## **PARKEN AM ZFZ**

Es stehen nur öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Werktags, von Montag bis Samstag zwischen 8 und 22 Uhr ist das Parken gebührenpflichtig. In blau gekennzeichnete Zonen kann bis zu 14 Stunden geparkt werden, in orange gekennzeichneten Parkzonen ist Kurzzeitparken möglich. Kostenfreies Parken ist ab Herdweg 88 und in der Straße Lenzhalde möglich.

Wir bitten Sie bei der Anfahrt Zeit für die Parkplatzsuche einzuplanen!

### **Parkhäuser in der Nähe des ZFZ:**

Parkhaus Hofdiener, Schellingstraße 25 B, 70174 Stuttgart  
APCOA Parkhaus Tivoli, Seidenstraße 23, 70174 Stuttgart  
Tiefgarage Liederhalle, Breitscheidstraße, 70174 Stuttgart

### **Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

## **UNSERE HOMEPAGE PASST PERFEKT ZU IHREM SMARTPHONE ODER TABLET**

Alle Kurse, alle Infos und alle News rund ums ZFZ Stuttgart: Auf unserer Homepage finden Sie die passende Fortbildung jetzt noch leichter – auch mobil auf dem Smartphone oder Tablet. Entdecken Sie jetzt das ZFZ und melden Sie sich einfach online für die Kurse Ihrer Wahl an auf: [www.zfz-stuttgart.de](http://www.zfz-stuttgart.de)

**Weitergehende Informationen über das ZFZ finden Sie im Internet auf [www.zfz-stuttgart.de](http://www.zfz-stuttgart.de)**

## **INFORMATIONEN ZU STRUKTURIERTEN FORTBILDUNGEN**

### **Kollegiales Fachgespräch**

Jeder Kursteilnehmer muss zum Erhalt des Abschlusszertifikates eine eigene Fallpräsentation vornehmen. Details werden als PDF nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt und im Modul 1 besprochen.

### **Absolventen des Parodontologie/Implantologie-Curriculums im ZFZ**

erhalten 5.000 Euro/2.000 Euro Rabatt für den MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie der Universität Freiburg.



# Fördermöglichkeiten für Teilnehmer an Kursen der Aufstiegsfortbildung

Es gibt eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten durch unterschiedlichste Anbieter, angefangen vom Staat über die Zahnärztekammern bis hin zum eigenen Arbeitgeber. Die bekanntesten sind:

## MEISTERBAFÖG

Das Meisterbafög wird beantragt beim Landesamt für Ausbildungsförderung, in Baden-Württemberg ein Referat des Regierungspräsidiums Stuttgart, dass die 38 bei den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg eingerichteten Ämter für Ausbildungsförderung beaufsichtigt. Das Meisterbafög kann für alle Fortbildungen beantragt werden, die einen zeitlichen Umfang von 400 und mehr Unterrichtsstunden aufweisen.

**Details finden sich z.B. unter: <https://www.aufstiegs-bafog.de/>**

## SBB - FÖRDERUNG („BEGABTENFÖRDERUNG“)

Nach den aktuellen Richtlinien und besonderen Nebenbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durch das Programm „Weiterbildungsstipendium“ der Bundesregierung sollen herausragende berufliche Begabungen gefördert werden. Bewerben können sich junge Zahnmedizinische Fachangestellte, die ihre Abschlussprüfung „besser als gut“ bestanden haben (bei mehreren Prüfungsteilen Durchschnittsnote 1,9 oder besser). Die Bewerber dürfen bei Beginn der Förderung das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. (Zu Anrechnungsmöglichkeiten von Erziehungszeiten, Grundwehr- oder Zivildienst etc. siehe Richtlinien der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung - SBB)

In BW werden entsprechende Anträge durch die Landeszahnärztekammer BW bearbeitet.

**Details finden sich z.B. unter: <https://lzk-bw.de/praxisteam/fortbildung/weiterbildungsstipendium/>**

## ARBEITSAMT

Eine Förderung durch das Arbeitsamt setzt ein „träger- und maßnahmen-zertifiziertes Angebot“ voraus. Die LZK BW hat sich und ihre Fortbildungsinstitute ganz bewusst nur „träger-zertifizieren“ lassen, um Nachteile für die kammereigene Fortbildung zu vermeiden! Selbst bei ausschließlich trägerzertifizierten Fortbildungsangeboten ist eine Förderung möglich – allerdings nur als Einzelfallentscheidung des lokalen Arbeitsamtes.

**Details finden sich z.B. unter: <https://www.arbeitsagentur.de/>**

## SONSTIGES

Es bestehen eine Vielzahl weiterer direkter und indirekter Fördermöglichkeiten, unter anderen durch den europäischen Sozialfonds (ESF) -Bildungsprämie, das Bildungszeitgesetz, regionale Förderungen (auf Landes-, Kreis- oder städtischer Ebene) oder auch durch die Industrie.

**Details finden sich z.B. unter: <https://www.fortbildung-bw.de/fuer-anbieter/foerderung/>**

# Allgemeine Geschäftsbedingungen ZFZ Stuttgart

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN DER LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

### § 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Fortbildungseinrichtungen der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung, gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen zwischen dem jeweiligen Veranstalter und dem Teilnehmer. Abweichende Vereinbarungen erkennen die Fortbildungseinrichtungen der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg grundsätzlich nicht an, es sei denn, sie hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Mit seiner Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung erkennt der Teilnehmer die Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der LZK Baden-Württemberg an.

### § 2 Anmeldung

1. Die Anmeldungen zu den Fortbildungskursen können schriftlich per Fax/Post oder, bei entsprechender Kennzeichnung, auch online über das Internet erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt. Anmeldungen, die unvollständig sind und nicht alle Unterlagen beinhalten, welche sich aus der Kursbeschreibung ergeben, werden nicht bearbeitet. Nach Eingang der vollständigen Anmeldung erhält der Kursteilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung.
2. Die eingehenden Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
3. Im Falle einer möglichen Überbuchung der gewählten Fortbildungsveranstaltung wird der Teilnehmer benachrichtigt und erhält einen Platz auf der Warteliste.

### § 3 Rechnung

1. Nach der Anmeldebestätigung erhält der Kursteilnehmer eine Rechnung über die Höhe der Kursgebühr. Der Teilnehmer stimmt zu, dass er seine Rechnung elektronisch erhält.
2. Die Kursgebühr ist innerhalb des in der Rechnung genannten Zahlungsziels fällig. Eine Kursteilnahme ist nur nach vollständigem Ausgleich des Rechnungsbetrages vor Kursbeginn möglich. Ratenzahlungen sind nur mit Zustimmung des Veranstalters möglich.
3. Vorbereitungsassistenten erhalten eine 30%ige Ermäßigung auf die Kursgebühr, solange die Fortbildungsveranstaltung nicht durch andere Teilnehmer ausgebucht ist. Eine Bescheinigung der zuständigen Kammer über den Status des Kursteilnehmers als Vorbereitungsassistent ist mit der Anmeldung vorzulegen. Dies gilt nicht für Teilnehmer einer strukturierten Fortbildung.

### § 4 Kursabsage durch den Veranstalter

1. Die Absage von Fortbildungskursen, z. B. bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei Ausfall eines Dozenten, höherer Gewalt oder gleichartiger, nicht vom Veranstalter zu vertretender Gründe, bleibt vorbehalten.
2. Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere einen Dozentenwechsel, werden dem Kursteilnehmer so rechtzeitig wie möglich mitgeteilt.
3. Müssen Kurse abgesagt werden, erstattet der Veranstalter umgehend die bezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

### § 5 Stornierung durch den Kursteilnehmer

1. Der Kursteilnehmer hat die Möglichkeit einen bereits gebuchten Kurs schriftlich zu stornieren. Mündliche Stornierungen sind ausgeschlossen.
2. Die Stornierung ist innerhalb folgender Fristen möglich: · Intensiv-/

Teamkurse bis 8 Tage vor Kursbeginn, · Kurse nach der ZFA-Aufstiegsfortbildung bis 4 Wochen vor Kursbeginn · ZMP-/DH-/ZMV-Kurse und Kurse zur strukturierte Fortbildung bis zu 8 Wochen vor Kursbeginn.

3. Bei Stornierungen durch den Kursteilnehmer vor der in Absatz 2 benannten Frist erhält der Kursteilnehmer eine Gutschrift über die volle Kursgebühr. Diese Gutschrift ist übertragbar und kann innerhalb von 2 Jahren beim Veranstalter – auch für einen anderen Kurs – eingelöst werden. Nach Ablauf dieser Zeit verfällt die Gutschrift.
4. Storniert der Kursteilnehmer nach der in Absatz 2 benannten Frist, so verbleibt die Kursgebühr beim Veranstalter.
5. Der Kursteilnehmer kann jederzeit einen Ersatzteilnehmer benennen. Dies stellt keine Stornierung im Sinne dieser Vorschrift dar.
6. Ein Rücktritt oder eine Kündigung nach Beginn der Veranstaltung ist ausgeschlossen. Sollte der Kursteilnehmer zur Veranstaltung nicht erscheinen, ohne vorher wirksam nach Abs. 1 und 2 storniert zu haben, so verbleibt die Kursgebühr beim Veranstalter. Der Kursteilnehmer hat jedoch die Möglichkeit, im Einzelfall gegenüber dem Veranstalter nachzuweisen, dass gar kein Schaden oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

### § 6 Urheberrecht

1. Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen Fortbildungsveranstaltungen ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis des Veranstalters untersagt. Der Betrieb von Mobiltelefonen ist während der Veranstaltungen nicht erlaubt.
2. Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis des Veranstalters verbreitet oder vervielfältigt werden. Gleiches gilt auch für Arbeitsunterlagen, Filme und Bilder die den Kursteilnehmern im Internet zur Verfügung gestellt werden.

### § 7 Datenschutz

Die mit der Anmeldung übermittelten Daten werden vom Veranstalter elektronisch gespeichert und ausschließlich zur internen Kursverwaltung verwendet. Eine Ausnahme hiervon kann gemacht werden, wenn sich der Teilnehmer mit seiner Unterschrift damit einverstanden erklärt hat, dass seine Daten auch für künftige Veranstaltungen verwendet werden dürfen. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Speicherung und weitere Verarbeitung der übermittelten Teilnehmerdaten erfolgt unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen.

### § 8 Teilnahmebescheinigung

Mit Abschluss der Fortbildungsveranstaltung erhält der Teilnehmer einen Nachweis über die Teilnahme, in dem die Kursteilnahme mit Kurstitel, Ort der Veranstaltung, Referent, Stundenzahl und die Zahl der Fortbildungspunkte gemäß den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bestätigt wird.

### § 9 Haftung

Der Fortbildungsveranstalter haftet während der Fortbildungsveranstaltungen nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von mitgebrachten Gegenständen gleich welcher Art, es sei denn der Schaden wurde von Mitarbeitern des Veranstalters grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Unberührt davon bleibt ebenfalls die Haftung für Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

### § 10 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Im Falle einer ungültigen Bestimmung tritt eine gültige Regelung, deren Sinn und Zweck der Bestimmung nahe kommt.

# Richtlinien für das Ausweisen von Tätigkeitsschwerpunkten

## GEMÄSS § 14 BERUFSORDNUNG DER LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

### PRÄAMBEL

Die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde stellt einen einheitlichen und unteilbaren Bereich des Gesundheitswesens dar. Die Berechtigung des Zahnarztes zur Ausübung der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde erfolgt durch die Approbation oder Berufserlaubnis nach § 13 Zahnheilkundengesetz (ZHG).

Das notwendige Vertrauensverhältnis zwischen Patient und Zahnarzt basiert vor allem auf der Tatsache, dass die zahnmedizinische Versorgung auf der Grundlage des aktuellen zahnmedizinischen Wissensstands erfolgt. Das Heilberufe-Kammergesetz in Baden-Württemberg und die Berufsordnung für Zahnärzte der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg verpflichten jeden Zahnarzt, seine sachliche Kompetenz durch berufsbegleitende Fortbildungen kontinuierlich zu aktualisieren und auszuweisen.

Zahnärzten ist unter Maßgabe der nachfolgenden Richtlinien gestattet, Tätigkeitsschwerpunkte in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zu führen. Die zahnärztliche Approbation oder Berufserlaubnis nach § 1x ZHG wird durch das Ausweisen von Tätigkeitsschwerpunkten nicht berührt.

1. Das Ausweisen von Tätigkeitsschwerpunkten durch den Zahnarzt dient dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung.
2. Die Angabe von Tätigkeitsschwerpunkten hat sich auf interessengerechte, sachangemessene und nicht irreführende Angaben zu beschränken.
3. Der Angabe muss jeweils der Zusatz „Tätigkeitsschwerpunkt“ vorangestellt werden. Der Zusatz hat in gleicher Schriftgröße wie die Angabe selbst zu erfolgen.
4. Insgesamt dürfen bis zu drei Tätigkeitsschwerpunkte geführt werden.
5. Die Angabe von Tätigkeitsschwerpunkten hat personenbezogen zu erfolgen.
6. Der Zahnarzt hat das Ausweisen von Tätigkeitsschwerpunkten der Kammer schriftlich anzuzeigen.
7. Der Zahnarzt darf Tätigkeitsschwerpunkte nur ausweisen, wenn er nach Erlangung der zahnärztlichen Approbation oder der Berufserlaubnis nach § 1x Zahnheilkundengesetz (ZHG) seit mindestens zwei Jahren in dem betreffenden Bereich, in dem er einen Tätigkeitsschwerpunkt ausweisen möchte, nachhaltig tätig ist.
8. Der Zahnarzt muss in dem jeweiligen Bereich, den er als Tätigkeitsschwerpunkt ausweisen möchte, über besondere Kenntnisse und Erfahrungen verfügen und dies gegenüber der Kammer schriftlich erklären. Die schriftliche Erklärung gegenüber der Kammer muss Angaben über qualifizierende Maßnahmen enthalten, wie z. B. die Teilnahme an einschlägigen Fortbildungskursen oder Veranstaltungen oder Arbeitskursen, die Teilnahme an Qualitätszirkeln, Praxis Hospitation, Literaturstudium oder sonstige qualifizierende Maßnahmen.
9. Das Ausweisen von Tätigkeitsschwerpunkten hat zu unterbleiben, wenn der Zahnarzt im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeiten die in dem jeweiligen Bereich erworbenen sachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht praktisch umsetzt.
10. Die Kammer stellt aufgrund der gemachten Angaben fest, ob der Zahnarzt die für das Ausweisen von Tätigkeitsschwerpunkten erforderlichen Voraussetzungen erfüllt.
11. Die Kammer kann stichprobenartig oder aus besonderen Anlässen das weitere Vorliegen der Voraussetzungen überprüfen.
12. Liegen die Voraussetzungen für das Ausweisen eines Tätigkeitsschwerpunktes nicht vor, teilt die Kammer dies dem Zahnarzt mit.

# Fortbildungsmöglichkeiten in Baden-Württemberg

## FÜR ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE/ZAHNARZTHELFER/INNEN



# Kursanmeldeformular

Einfach per Fax an 0711 22 71 641 oder per E-Mail an [kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de)

Hiermit melde ich in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (s. Seite 58) folgende Personen verbindlich zur Kursteilnahme an.

## Kursteilnehmer 1:

--	--	--	--	--

Kursnr.

Vorname, Name	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
---------------	--

Straße
--------

Telefon
---------

Kursbezeichnung
-----------------

Berufsbezeichnung (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Zahnärztin/Zahnarzt <input type="checkbox"/> Assistent/in <input type="checkbox"/> ZFA/ZAH
--

PLZ, Ort
----------

E-Mail
--------

## Kursteilnehmer 2:

--	--	--	--	--

Kursnr.

Vorname, Name	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
---------------	--

Straße
--------

Telefon
---------

Kursbezeichnung
-----------------

Berufsbezeichnung (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Zahnärztin/Zahnarzt <input type="checkbox"/> Assistent/in <input type="checkbox"/> ZFA/ZAH
--

PLZ, Ort
----------

E-Mail
--------

## Kursteilnehmer 3:

--	--	--	--	--

Kursnr.

Vorname, Name	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
---------------	--

Straße
--------

Telefon
---------

Kursbezeichnung
-----------------

Berufsbezeichnung (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Zahnärztin/Zahnarzt <input type="checkbox"/> Assistent/in <input type="checkbox"/> ZFA/ZAH
--

PLZ, Ort
----------

E-Mail
--------

## Rechnungsempfänger: (falls abweichend)

Rechnungsträger
-----------------

Vorname, Name (Ansprechpartner)	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
---------------------------------	--

Straße, Hausnummer
--------------------

PLZ, Ort
----------

Telefon
---------

E-Mail
--------

Stempel/Datum/Unterschrift Rechnungsträger
--



## IMPRESSUM

Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart | **Direktor** Prof. Dr. Johannes Einwag, Stuttgart | **Verwaltungsrat** Vorsitzender: Dr. Eberhard Montigel, Heilbronn, Stellv. Vorsitzender: Dr. Bernd Stoll, Albstadt, Mitglieder: Dr. Robert Heiden, Karlsruhe, Dr. Peter Riedel, Waldkirch, Dr. Elmar Ludwig, Ulm, Dr. Klaus Sebastian, Spaichingen | **Geschäftsführer** Stephan Krutsch, Stuttgart | **Redaktion** Stephan Krutsch, Stuttgart | **Anschrift** Herdweg 50, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711 / 22716-683, Telefax: 0711 / 22716-41, E-Mail: [kurs@zfz-stuttgart.de](mailto:kurs@zfz-stuttgart.de), Homepage: [www.zfz-stuttgart.de](http://www.zfz-stuttgart.de) | **Gestaltung, Satz, Herstellung, Anzeigenverwaltung** a priori werbeagentur e.K., Stephan Renner, Parkstraße 30, 65189 Wiesbaden, Telefon: 0611 / 184321-2, Telefax: 0611 / 184321-3, E-Mail: [stephan.renner@apriori.biz](mailto:stephan.renner@apriori.biz) | **Druck** Seltersdruck & Verlag Lehn GmbH + Co. KG., Emsstraße 14, 65618 Niederselters, Telefon: 06483 / 9137-0, Telefax: 06483 / 9137-30, E-Mail: [info@seltersdruck.de](mailto:info@seltersdruck.de)

## Unverzichtbares Abrechnungswissen aus einer Hand!



- ✓ **DIE** DAISY
- ✓ DAISY-Seminare
- ✓ DAISY-Campus
- ✓ DAISY.mini